



CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I

D	CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I	Deutsch	2
GB	CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I	English	9
F	UNI-/MULTI-citerne CEMO 400 I	Français	13
I	CEMO Serbatoio UNI / MULTI 400 I	Italiano	14
E	Depósito CEMO UNI / MULTI 400 I	Español	15
CZ	Nádrž CEMO UNI-/MULTI 400 I	Česky	16
DK	CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I	Dansk	17
EST	CEMO UNI-/MULTI-paak 400 I	Eesti	18
H	CEMO UNI-/MULTI-tartály 400 I	Magyar	19
N	CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I	Norsk	20
NL	CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I	Nederlands	21
P	UNI-/MULTI-Tanque CEMO 400 I	Português	22
PL	Zbiornik CEMO UNI/MULTI 400 I	Polski	23
RO	Rezervorul CEMO UNI/MULTI 400 I	Română	24
RUS	Бак CEMO UNI/MULTI 400 л	Русский	25
S	CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I	Svenska	26
FIN	CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I	Suomi	27
SK	CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I	Slovenský	28
SLO	CEMO UNI/MULTI tank 400 I	Slovenščina	29
TR	CEMO UNI/MULTI Tank 400 I	Türkçe	30

CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I

Tankpapiere und technische Informationen Zulassungs - Nr.: Z-40.21-365

1. Zulassung „Betreiberauszug“	Seite	2 - 6
2. Transport-, Montage- und Betriebsanleitung	Seite	7
3. Überwachungserklärung	Seite	7

Wichtige Unterlagen für den Betreiber!

Bitte sorgfältig aufbewahren!

(Unterlagen sind bei Prüfungen der Tankanlage vorzuzeigen.)



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung
Nr. Z-40.21-365

Seite 2 von 9 | 17. Januar 2020

1 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zulassungen und Bescheinigungen.
- Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorlegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Verbeschriftungen dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen. Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

25438.20

1.40.21-7919

1. Zulassung „Betreiberauszug“



Zulassungsstelle für Baugute und Bauteile
Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtz und der WPTAO

Datum: 17.01.2020
Geschäftszweigen: II 27-1-40.21-79/19

Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung

Nummer:
Z-40.21-365

Antragsteller:
CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Gegenstand dieses Bescheides:
Blaseformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD)
in Stahlauffangvorrichtung 400 I
Typ: UNI 400 I

Geltungsdauer
vom: 17. Januar 2020
bis: 17. Januar 2025

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich
zugelassen/genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst neun Seiten und fünf Anlagen mit 14 Seiten.
Der Gegenstand ist erstmals am 14. Januar 2009 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.



DIBt | Kolonnenstraße 30 B | D-10829 Berlin | Tel.: +49 30 78733-0 | Fax: +49 30 78733-330 | E-Mail: dibt@ditb.de | www.dibt.de



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung
Nr. Z-40.21-365

Seite 3 von 9 | 17. Januar 2020

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

- (1) Gegenstand dieses Bescheides sind wertmäßig hergestellte Behälter gemäß Anlage 1, die aus im Blasformverfahren hergestellten Innenbehälter aus Polyethylen (PE-HD) und einem Außenbehälter (Auffangvorrichtung) aus verzinktem Stahlblech bestehen. Die Behälter werden mit Fassungsvermögen von 400 l hergestellt. Die Behälter werden auf Fußgestellen aus Stahl aufgestellt. An der Oberseite der Behälter sind vier Stützen zur Aufnahme von Einrichtungen zum Befüllen, zur Bel- und Entlüftung, zur Sicherung gegen Überfüllen, zum Entleeren und zur Füllstandkontrolle angebracht.
- (2) Die Behälter dürfen nur als Einzelbehälter in Räumen von Gebäuden aufgestellt werden, jedoch nicht in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 0 und 1. In Überschwemmungsgebieten sind die Behälter so aufzustellen, dass sie von der Flut nicht erreicht werden können.
- (3) Die Behälter dürfen bei einer Temperatur der Lagerflüssigkeiten von 30 °C – wobei kurzzeitige Temperaturüberschreitungen um 10 K (z. B. durch höhere Temperatur der Lagerflüssigkeiten beim Einfüllen) zulässig sind – zur ortsfesten, drucklosen Lagerung der nachfolgend aufgeführten wassergefährdenden Flüssigkeiten verwendet werden:
 1. Heizöl EL nach DIN 51603-1
 2. Heizöl DIN 51603 – 6 EL A bis 5 bis Bio 15 nach DIN SPEC 51603-67 mit Zusatz von FAME nach DIN EN 14214 ohne zusätzliche alternative Komponenten
 3. Diesellokstoff nach DIN EN 590
 4. Fettsäure-Methylester nach DIN EN 14214 (Biodiesel)
 5. Schmieröle, Hydraulöle, Wärmeträgeröle Q, legiert oder unlegiert, mit Flammpunkt > 55 °C
 6. Schmieröle, Hydraulöle, Wärmeträgeröle Q, gebrauchte, Flammpunkt > 55 °C, Herkunft und Flammpunkt müssen vom Betreiber nachgewiesen werden können
 7. Fotochemikalien (handelsüblich), in Gebrauchskonzentration (neue und gebrauchte) mit einer Dichte von max. 1,15 g/cm³
 8. Eine Mischung der Lagerflüssigkeiten untereinander ist nicht zulässig.
- (4) Dieser Bescheid wird unbeschadet der Bestimmungen und der Prüf- oder Genehmigungsverfahren anderer Rechtsbereiche erteilt.
- (5) Dieser Bescheid berücksichtigt die wasserrechtlichen Anforderungen an den Regelungsgegenstand. Gemäß § 63 Abs. 4 Nr. 2 und 3 WHG gilt der Regelungsgegenstand damit wasserrechtlich als geeignet.
- (6) Die Geltungsdauer dieses Bescheides (s. Seite 1) bezieht sich auf die Verwendung im Sinne von Einbau oder Aufstellung des Regelungsgegenstandes und nicht auf die Verwendung im Sinne der späteren Nutzung.

- DIN 51603-1: 2017-03 Flüssige Brennstoffe – Heizöl – Teil 1: Heizöl EL Mindestanforderungen
- DIN SPEC 51603-67: 2017-03 Flüssige Brennstoffe – Heizöl – Teil 6: Heizöl EL A, Mindestanforderungen
- DIN EN 14214: 2019-09 Flüssige Brennstoffe – Fettsäure-Methylester (FAME) zur Verwendung in Dieselmotoren und als Heizöl – Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 14214:2019AC:2019
- DIN EN 590: 2017-10 Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge, Diesellokstoffe, Anforderungen und Prüfanforderungen, Deutsche Fassung EN 590:2017AC:2017
- Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2588), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist

25438.20

1.40.21-7919

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Allgemeines

Die Behälter und ihre Teile müssen den Abschnitten 1 und 2 der Besonderen Bestimmungen und den Anlagen dieses Beschlusses sowie dem beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Angaben entsprechen.

2.2 Eigenschaften und Zusammenfassung

2.2.1 Werkstoffe

Für die Herstellung der Behälter dürfen nur die in Anlage 2 genannten Werkstoffe verwendet werden.

2.2.2 Konstruktionsdetails

(1) Konstruktionsdetails der Behälter müssen den Anlagen 1 bis 1.7 sowie den im DiBT hinterlegten Angaben entsprechen.
(2) Bei der Verwendung der Behälter zur Lagerung von Fotochemikalien (s. Abschnitt 1 (3) Pos. 6) ist auf die Stauffangvorrichtung zusätzlich zur Verzierung ein Schutzstrich der Korrosionsschutzklasse II nach DIN 55923-8⁶ einseitig aufzubringen.

2.2.3 Standsicherheit

Die Behälter sind unter den geltenden Anwendungsbedingungen bis zu einer Betriebslast von 30 °C standicher.

2.2.4 Brandverhalten

Der Werkstoff Polyethylen (PE-HD) ist in der zu Anwendung kommenden Dichte normal-entflammbar (Bauartklasse B2 nach DIN 4102-1)⁷. Zur Widerstandsfähigkeit gegenüber Flammeneinwirkungen siehe Abschnitt 3 (1).

2.3 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.3.1 Herstellung

(1) Die Herstellung muss nach dem beim DiBT hinterlegten Herstellungsbeschreibung erfolgen.

(2) Die Behälter dürfen nur in dem nachfolgend aufgeführten Werk auf denselben Fertigungsanlagen hergestellt werden, auf denen die in der Eintragung positiv beurteilten Behälter gefertigt wurden:
CEMO GmbH
Werk 3⁸

(3) Bei wesentlichen Änderungen an der Baulanlage, (wie z. B. am Extruder, am Blaskopf oder an der Blasmantel) ist die Zertifizierungsstelle zu informieren, die über die weitere Vorgehensweise (Einschaltung des DiBT, Sonderprüfungen) entscheidet.

2.3.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Verpackung, Transport und Lagerung müssen gemäß Anlage 3 erfolgen.

2.3.3 Kennzeichnung

(1) Die Behälter müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.4 erfüllt sind.

⁶ DIN 55923-8:1994-07 Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungen und Überzüge, Teil 8: Korrosionsschutz von tragenden dünnwandigen Bauteilen
⁷ DIN 4102-1:1998-05 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Teil 1: Baustoffe, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
⁸ Name und Adresse der Firma ist dem DiBT bekannt

26438.20

1.40.21-7019

(2) Außerdem hat der Hersteller die Behälterkombination, bestehend aus Innenbehälter und Auffangvorrichtung, an der Auffangvorrichtung gut sichtbar und dauerhaft mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:

- Herstellungsnummer;
- Herstellungsdatum;
- Nenninhalt des Behälters bei einem zulässigen Füllungsgrad (gemäß Abschnitt 4.1.2) in Liter;
- Werkstoff (die verwendete Formelnummer muss aus der Kennzeichnung hervorgehen z. B. "PE-HD - Lupolen 4281 AG UV");
- zulässige Betriebstemperatur;
- Hinweis auf drucklosen Betrieb;
- Vermerk "Außenaufstellung nicht zulässig";
- Vermerk "Nur für Lagermengen gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Baugutgenehmigung Nr. Z-40.21-365";
- Hinweis auf die zulässigen Füllungsgrade gehörende Füllhöhe ist am Füllstandanzeiger zu kennzeichnen (Füllstandmaße-Maximum).

2.4 Übereinstimmungsbestätigung

2.4.1 Allgemeines

(1) Die Bestätigung der Übereinstimmung der Behälter mit den Bestimmungen der vom DiBT beschiedenen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungsbestätigung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdbewertung durch eine anerkannte Überwachungsstelle einschließlich einer Eintragung der Behälter nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

(2) Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikates und die Fremdbewertung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen, hat der Hersteller der Behälter eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

(3) Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

(4) Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben. Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist zusätzlich eine Kopie des Prüfprotokolls zur Kenntnis zu geben.

2.4.2 Werkseigene Produktionskontrolle

(1) In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Behälter den Bestimmungen der von diesem Beschied enthaltenen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (Abschnitte 1 und 2) entsprechen.

(2) Die werkseigene Produktionskontrolle muss mindestens die in Anlage 4, Abschnitt 1, aufgeführten Prüfungen einschließen.

(3) Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrollen sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials;
- Art der Kontrolle oder Prüfung;

26438.20

1.40.21-7019

- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile;
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen;
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

(4) Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdbewertung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik sowie der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

(5) Bei ungünstigem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist – soweit technisch möglich – die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.4.3 Fremdbewertung

(1) In jedem Herstellwerk ist das Werk und die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdbewertung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

(2) Im Rahmen der Fremdbewertung ist eine Einprüfung der Behälter durchzuführen. Bei der Fremdbewertung und bei der Einprüfung sind mindestens die Prüfungen nach Abschnitt 2.4.2 durchzuführen. Darüber hinaus können auch Proben für Stichprobenprüfungen entnommen werden. Die Probeentnahme und Prüfungen erfolgen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle.

(3) Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdbewertung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik sowie der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung und Bemessung

(1) Die Behälter nach diesem Beschied (bestehend aus Innenbehälter und Auffangvorrichtung) sind dafür ausgelegt, einer Brandeinwirkung von 30 Minuten Dauer in Räumen von Gebäuden, die den baulichen Anforderungen an Heiz- und Heizlageräume entsprechen, zu widerstehen, ohne undicht zu werden.

(2) Die Bedingungen für die Aufstellung der Behälter sind den wasser-, brandschutz- und baulichen Vorschriften zu entnehmen.

3.2 Ausführung

3.2.1 Allgemeines

(1) Beim Transport oder der Montage beschädigte Behälter dürfen nicht verwendet werden, soweit die Schäden die Dichtheit oder die Standsicherheit der Behälter mindern. Eine Instandsetzung der Behälter (Innenbehälter/Auffangvorrichtung) ist nicht zulässig.

(2) Die Beurteilung von Schäden und Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden sind im Einvernehmen mit einem für Konstruktionsfragen Sachverständigen⁹, ggf. unter Mitwirkung des Antragsstellers, zu treffen.

(3) In Erdbebengebieten innerhalb der Erdbebenzonen 1 bis 3 nach DIN 4149¹⁰ sind die Behälter ausreichend in ihrer Lage so zu sichern, dass im Erdbebenfall keine konzentrierten Einzellasten auf die Behälter einwirken.

⁹ Sachverständiger von Zertifizierungs- und Überwachungsstellen sowie weitere Sachverständige, die auf Anfrage des Herstellers benannt werden können.
¹⁰ DIN 4149:2005-04 Bauen in erdbebengefährdeten – Lastannahmen, Bemessung und Ausführung stählerner Hochbauten

26438.20

1.40.21-7019

3.2.2 Ausrichtung der Behälter

(1) Die Bedingungen für die Ausrichtung der Behälter sind den wasser-, bau- und arbeits-schutzrechtlichen Vorschriften zu entnehmen.

(2) Die Einrichtungen müssen so beschaffen sein, dass unzulässiger Über- oder Unterdruck und unzulässige Beanspruchungen der Behälterwand nicht auftreten.

(3) Zwischen Innenbehälter und Auffangvorrichtung ist nach Maßgabe der wasserrechtlichen Anforderungen eine für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignete Leckagebrücke entsprechend den allgemeinen Anforderungen der Landesbauordnungen einzubauen.

(4) Die Behälter sind mit einem Füllstandanzeiger auszurüsten.

3.2.3 Montage

3.2.3.1 Allgemeines

(1) Die Behälter sind trocken in Räumen von Gebäuden so aufzustellen, dass Möglichkeiten zur Brandablenkung in ausreichendem Maße vorhanden sind.

(2) Das Fußgestell der Behälter muss vollständig auf einer waagerechten, ebenen, begleiteten und glatten Auflageplatte bzw. einer sorgfältig verdichteten und befestigten ebenen Auflagefläche stehen.

(3) Die Behälter müssen von Wänden und anderen Bauteilen sowie untereinander einen solchen Abstand haben, dass die Erkennung von Füllstand, Leckagen und die Zustandskontrolle durch tragsichernde Maßnahmen jederzeit möglich ist.

(4) Die Behälter sind gegen Beschädigungen durch anfahren Fahrzeuge zu schützen, z. B. durch geschützte Aufstellung, einen Anfahrtschutz oder durch Aufstellen in einem geeigneten Raum.

(5) Das Kennzeichnungsschild muss sich an einer begebenen Seite der Behälteranlage befinden. Die Füllstandanzeige muss gut ablesbar sein.

3.2.3.2 Rohrleitungen

(1) Bei Über- und Entlüftungsleitungen müssen ausreichend bemessen und richtig nicht absperrbar sein. Sie sind, einschließlich der Rohrverbindungen, so auszulagern, dass sie bei einem Überdruck von 0,3 bar dicht bleiben. Die Austrittsstellen sind gegen Eindringen von Regenwasser zu schützen.

(2) An eine gemeinsame Saug- und Entlüftungsleitung dürfen nur dann mehrere Behälter angeschlossen werden, wenn die zu lagern Flüssigkeiten bzw. deren Dämpfe keine gefährlichen Verbindungen eingehen.

(3) Beim Anschließen der Rohrleitungen an die Behälterstützen ist darauf zu achten, dass kein Zwang entsteht und keine zusätzlichen äußeren Lasten auf den Behälter einwirken, die nicht ursprünglich vorgesehen sind.

3.2.4 Dokumentation und Übereinstimmungsbestätigung

Die ausführende Firma hat die ordnungsgemäße Aufstellung, den Einbau und Montage in Übereinstimmung mit dem Beschied des Herstellers (gemäß den Bedingungen dieses Beschlusses unter Beachtung der Regelungen der Ausstattungsstelle mit einer Übereinstimmungsbestätigung zu bestätigen. Diese Bestätigung ist in jedem Einzelfall dem Betreiber vorzulegen und von ihm in die Bauteile aufzunehmen.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung und Prüfung

4.1 Nutzung

4.1.1 Lagerfähigkeiten

(1) Die Behälter dürfen zur Lagerung von wassererhaltenden Flüssigkeiten gemäß Abschnitt 1 (3) mit den dort genannten Einschränkungen verwendet werden.

26438.20

1.40.21-7019

(2) Die Lagerung verunreinigter Medien ist nicht zulässig, wenn die Verunreinigungen zu einem anderen Stoffverhalten führen.

4.1.2 Nutzbares Behältervolumen

Der zulässige Füllungsgrad von Behältern muss so bemessen sein, dass die Behälter nicht überlaufen. Überdrücke, welche die Dichtheit oder Festigkeit der Behälter beeinträchtigen, dürfen nicht entstehen. Der zulässige Füllungsgrad der Behälter ist nach Maßgabe der Anlage 5 zu bestimmen. Die Überfüllsicherung ist dementsprechend einzurichten.

4.1.3 Unterlagen

Dem Betreiber der Anlage sind vom Hersteller der Behälter folgende Unterlagen auszuhandigen:

- Abdruck dieses Beschlusses;
- Abdruck der Regelungsstelle der zum Lieferumfang gehörenden Ausrüstungsteile;
- Montageanleitung zur Aufstellung der Behälter.

4.1.4 Betrieb

(1) Der Betreiber hat vor Inbetriebnahme der Behälter bzw. des Behältersystems, an geeigneter Stelle ein dauerhaft sichtbares Schild anzubringen, auf dem die zulässige Flüssigkeit gemäß Abschnitt 1 (3) einschließlich ihrer Dichte und Konzentration angegeben ist. Die Kennzeichnung nach anderen Rechtsbereichen bleibt unberührt.

(2) Die Betriebsvorschriften der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind einzuhalten.

(3) Vor dem Befüllen ist zu überprüfen, ob das einzulagende Medium dem auf dem Schild nach Absatz (1) entspricht und die Temperatur des einzulagenden Mediums nicht zur Überschreitung der zulässigen Betriebsstemperatur nach Abschnitt 1 (3) führt. Außerdem ist zu prüfen, wie viel Lagerfähigkeit der Behälter aufnehmen kann und ob der die Überfüllsicherung in ordnungsgemäßen Zustand ist.

(4) Die Behälter dürfen nur mit festen Anschlüssen und nur unter Verwendung einer Überfüllsicherung, die rechtzeitig vor Erreichen des zulässigen Flüssigkeitsstands den Füllvorgang selbsttätig unterbricht oder akustischen Alarm auslöst, befüllt werden. Dies gilt nicht für Behälter, die mit einem selbsttätig schließenden Zapfenventil und Filtration bis 200 l/min im freien Auslauf befüllt werden.

(5) Die Füllvorgänge sind vollständig zu überwachen. Nach Beendigung des Befüllvorgangs ist die Einhaltung des zulässigen Füllungsgrads nach Abschnitt 4.1.2 zu überprüfen.

(6) Die Behälter dürfen für Zwecke des hier geregelten Anwendungsbereichs (ortsfeste Lagerung) nur in ihrem Zustand transportiert werden. Die Aufstellposition der Behälter im befüllten oder teilgefüllten Zustand darf nicht verändert werden.

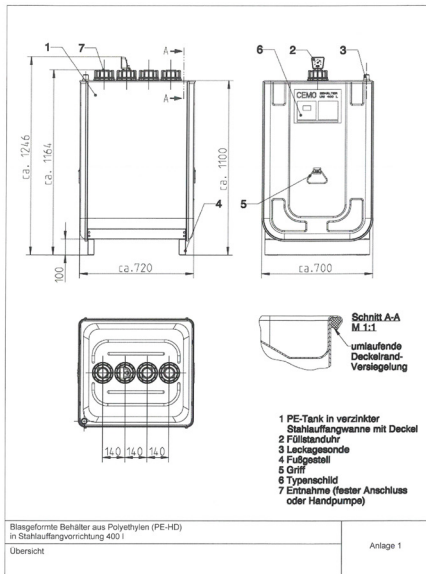
(7) Eine wechselnde Befüllung der Behälter mit unterschiedlichen Medien ist nicht zulässig.

(8) Bei der Verwendung der Behälter zur Lagerung von gebrauchten Schmier-, Hydraulik- und Wärmeübertragungs- und gebrauchten Förderschlämmlösungen handelt es sich um Sammelbehälter mit Stutzen für den sicheren Anschluss einer fest verriegelten Rohleitung oder abnehmbaren Leitung zur Benützung durch Fachpersonal (nicht durch jedermann).

4.2 Unterhalt, Wartung

(1) Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden sind im Einvernehmen mit einem für Kunststoffanlagen zuständigen Sachverständigen¹⁾, ggf. unter Mitwirkung des Anlagentellers zu tätigen.

(2) Die Reinigung des Innens von Behältern (z. B. für eine Inspektion) unter Verwendung von Lösungsmitteln ist unzulässig. Die Unfallverhütungsvorschriften sowie die jeweiligen Vorschriften für die Verwendung von chemischen Reinigungsmitteln und die Beseitigung anfallender Reste müssen beachtet werden.



25438.02

1.40.21.79/19

2735/3.18

1.40.21.79/19

4.3 Prüfungen

4.3.1 Funktionsprüfung/Prüfung vor Inbetriebnahme

(1) Nach Aufstellung der Behälter und Montage der entsprechenden Rohrleitungen und Sicherheitsvorrichtungen ist eine Funktionsprüfung erforderlich. Diese besteht aus Sichtprüfung, Dichtheitsprüfung, Prüfung der Befüll-, Befüllungs- und Entnahmeeinrichtungen und sonstigen Einrichtungen.

(2) Die Funktionsprüfung ersetzt nicht eine erforderliche Prüfung vor Inbetriebnahme durch einen Sachverständigen nach Wasserrecht, die gemeinsame Durchführung ist jedoch möglich.

4.3.2 Laufende Prüfungen/Prüfungen nach Inbetriebnahme

(1) Der Betreiber hat mindestens einmal wöchentlich die Behälter durch Inaugenscheinnahme auf Dichtheit zu überprüfen. Sobald Undichtheiten entdeckt werden, ist die Anlage außer Betrieb zu nehmen und der schadhafte Behälter ggf. zu entfernen.

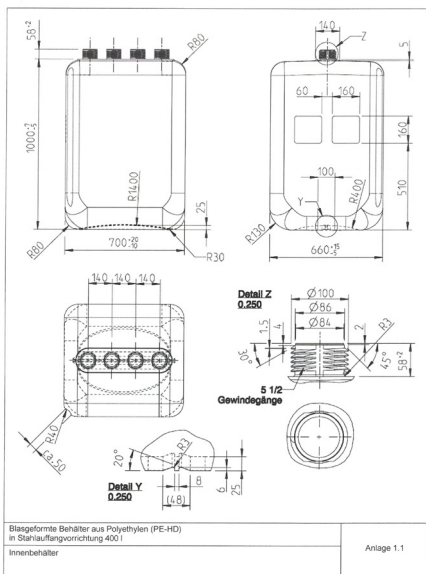
(2) Die Prüfung der Funktionsfähigkeit der Ausrüstungsstelle ist entsprechend denen jeweiligen Regelungen durchzuführen.

(3) Bei Betrieb der Behälter in einem durch Erdbeben gefährdeten Gebiet ist nach dem Eintreten eines Erdbebens durch einen Fachbetrieb im Sinne von § 62 Abs 5 V¹⁾ zu prüfen, ob ein einwandfreies Weiterbetriebs gewährleistet ist.

(4) Prüfungen nach anderen Rechtsbereichen bleiben unberührt.

Heiger Eggert
Referatsleiter

Beglaubigt



¹⁾ Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV), 18. April 2017 (BGBl. I S. 905)

25438.02

1.40.21.79/19

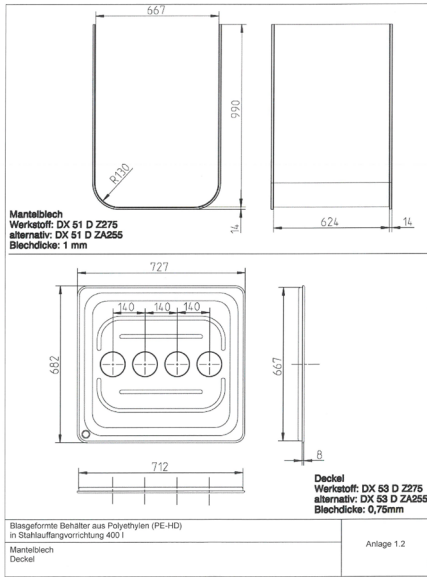
2735/3.18

1.40.21.79/19

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Baugenehmigung
Nr. Z-40.21-365 vom 17. Januar 2020

Deutsches
Institut
für
Bautechnik

DIBt



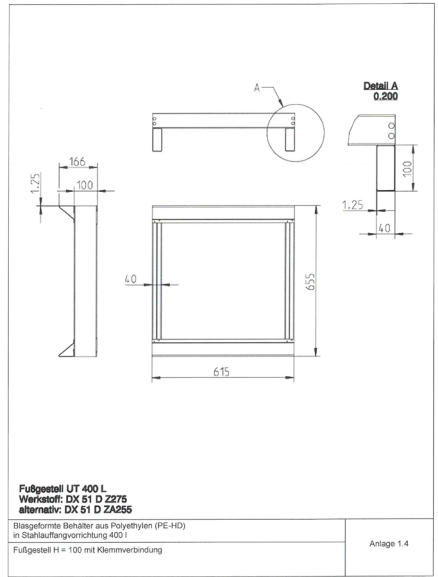
ZT5313.19

1.40.21-79/19

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Baugenehmigung
Nr. Z-40.21-365 vom 17. Januar 2020

Deutsches
Institut
für
Bautechnik

DIBt



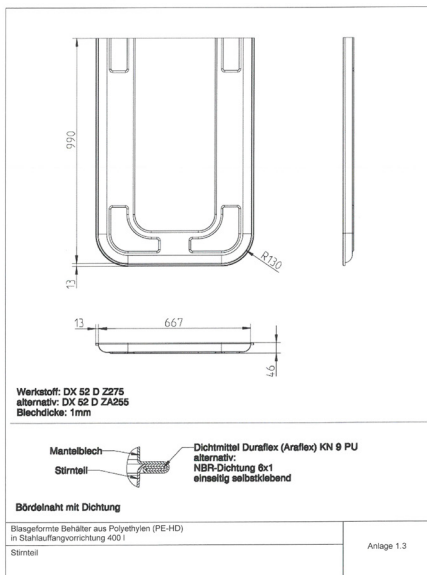
ZT5313.19

1.40.21-79/19

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Baugenehmigung
Nr. Z-40.21-365 vom 17. Januar 2020

Deutsches
Institut
für
Bautechnik

DIBt



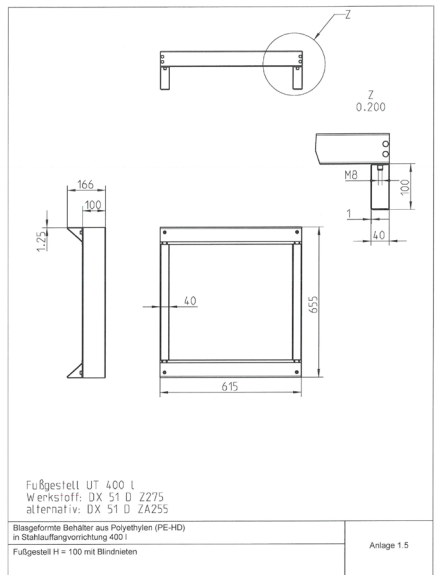
ZT5313.19

1.40.21-79/19

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Baugenehmigung
Nr. Z-40.21-365 vom 17. Januar 2020

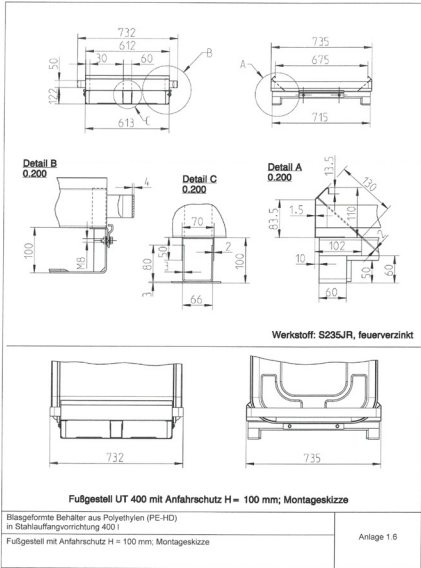
Deutsches
Institut
für
Bautechnik

DIBt



ZT5313.19

1.40.21-79/19



Z75313.19

1.40.21-7919

**Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD)
in Stahlaufangvorrichtung 400 I
Typ: UNI 400 I**

Anlage 2

Werkstoffe

1 Formmassen für Innenbehälter

(1) Zur Herstellung der Behälter dürfen nur die in der Spalte 1 der nachstehenden Tabelle 1 aufgeführten Formmassen mit den in Spalte 2 und 3 genannten Materialeigenschaften verwendet werden.

Spalte 1	2	3
Nr.	Typenbezeichnung Hersteller Bezeichnung nach DIN EN ISO 17855-1	MFR MFI 190/21.6 [g/10 min] Dichte bei 23 °C [g/cm³]
1.	Alcudia 49070 UV (natur) der Repsol Chemie ISO 17855-PE-HD_BAHN 50 G090	8,5 ± 1,5 0,949 ± 0,002
2.	Lupolien 4261 AG UV der Basell Polyolefine GmbH ISO 17855-PE-HD_BN-44-G090	6,1 ± 0,7 0,845 ± 0,002

(2) Die Formmasse ist mit mindestens 70 % Neuwere und höchstens 30 % sortenreiner Rücklaufmasse zu verarbeiten. Die Verwendung von Regranulaten ist nicht zulässig. Eine Mischung der unterschiedlichen Formmassen ist unzulässig.

2 Aufangvorrichtung (s. zeichn. Anlagen 1.2 u. 1.3)

verzinktes Stahlblech nach EN 10346¹
Mantel: DX 51 D+ Z 275 bzw. Z 285 Blechdicke: 1 mm
Stirnleiste: DX 52 D+ Z 275 bzw. Z 285 Blechdicke: 1 mm
Deckel: DX 53 D+ Z 275 bzw. Z 285 Blechdicke: 0,75 mm
Die Dichtmittel (Dichtungswerkstoff für Bördeneinbaut) sind in Anlage 1.3 aufgeführt.
Bei der Verwendung der Behälter zur Lagerung von Fotochemikalien (s. Abschnitt 1 (3) Pos. 6 der Besonderen Bestimmungen) ist auf die Stahlaufangvorrichtung zusätzlich zur Verzinkung ein Schutzanstrich der Korrosionsschutzklasse III nach DIN 55928² Teil 8 allein aufzutragen.

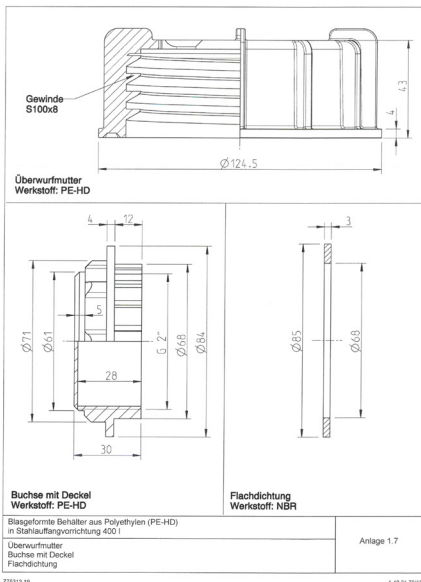
3 Behälterzubehör/Fußgestelle

Details und Werkstoff für das jeweilige Fußgestell sind in den Anlagen 1.4 bis 1.6 aufgeführt.

- 1 DIN EN ISO 17855-1:2015-02 Kunststoffe - Polyethylen (PE)-Formmassen – Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis-Ver-Spezifikationen
- 2 DIN EN 12040:2015-10 Konformitätsschmelzschweißbare Flachzeugnisse aus Stahl zum Kalb-entformen - Technische Lieferbedingungen Deutsche Fassung EN 12040:2015
- 3 DIN 55928-8:1994-07 Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungen und Überzüge Teil 8: Korrosionsschutz von tragenden dünnwandigen Bauteilen

Z75453.19

1.40.21-7919



Z75313.19

1.40.21-7919

**Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD)
in Stahlaufangvorrichtung 400 I
Typ: UNI 400 I**

Anlage 3

Verpackung, Transport und Lagerung

1 Verpackung

Eine Verpackung der Behälter zum Zwecke des Transports bzw. der (Zwischen-) Lagerung ist bei Beachtung der Anforderungen des Abschnitts 2 nicht erforderlich. Alle Stützvorrichtungen sind durch Aufschrauben der Verschlusskappen zu schließen.

2 Transport, Lagerung

2.1 Allgemeines

Der Transport ist nur von solchen Firmen durchzuführen, die über fachliche Erfahrungen, geeignete Geräte, Einrichtungen und Transportmittel sowie ausreichend geschultes Personal verfügen. Zur Vermeidung von Gefahren für Beschäftigte und Dritte sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

2.2 Transportvorbereitung

(1) Die Behälter sind so für den Transport vorzubereiten, dass beim Verladen, Transportieren und Abladen keine Schäden auftreten.
(2) Die Ladefläche des Transportfahrzeugs muss so beschaffen sein, dass Beschädigungen der Behälter durch punktformige Stoß- oder Druckbelastungen ausgeschlossen sind.

2.3 Auf- und Abladen

(1) Beim Abheben, Verladen und Absetzen der Behälter müssen stützartige Beanspruchungen vermieden werden.
(2) Kommt ein Gabelstapler zum Einsatz, müssen während der Fahrt mit dem Gabelstapler die Behälter gesichert werden.
(3) Stützen und sonstige hervorsteckende Behälterteile dürfen nicht zur Befestigung oder zum Heben herangezogen werden. Ein Schließen der Behälter über den Untergrund ist nicht zulässig.

2.4 Beförderung

(1) Die Behälter sind gegen Lageveränderung während der Beförderung zu sichern.

2.5 Lagerung

(1) Bei Zwischenlagerung im Freien sind die Behälter gegen Beschädigung und Sturmeinwirkung sowie die Innenbehälter zusätzlich vor direkter UV-Einstrahlung zu schützen. Die Behälter dürfen nicht länger als 6 Monate der Freibewitterung ausgesetzt werden.
(2) Es ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Niederschlagswasser zwischen Innenbehälter und Aufangvorrichtung (Außenbehälter) gerät.

2.6 Schäden

Bei Schäden, die durch den Transport bzw. bei der Zwischenlagerung entstanden sind, ist nach den Feststellungen eines für Kunststoffanlagen zuständigen Sachverständigen⁴, ggf. unter Mitwirkung des Antragstellers zu verfahren.

⁴ Sachverständige von Zertifizierungs- und Überwachungsstellen sowie weitere Sachverständige, die auf Anfrage von DIBt bestimmt werden.

Z75453.19

1.40.21-7919

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Baugenehmigung
Nr. Z-40.21-365 vom 17. Januar 2020



Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD)
in Stahlauffangvorrichtung 400 I
Typ: UNI 400 I
Übereinstimmungsbestätigung

Anlage 4
Seite 1 von 3

1 Werkseigene Produktionskontrolle

1.1 Werkstoffe (Innenbehälter)

- (1) Für die in Anlage 2, Tabelle 1 aufgeführten Werkstoffe sind die in der Tabelle 1 genannten Nachweise zu erbringen, wobei die in Tabelle 2 genannten Überwachungskennwerte als Minimal- bzw. Maximalwerte einzuhalten sind.
(2) Bei der Ermittlung der Werte ist jeweils der Mittelwert aus mindestens drei Einzelmessungen zu bilden.

Tabelle 1: Prüfungen und Dokumentation der Werkstoffe

Gegenstand	Eigenschaft	Prüfgrundlage	Dokumentation	Häufigkeit
Formmasse	Handelsname, Typenbezeichnung, Formmasse typ nach DIN EN ISO 17855-1 ¹	Anlage 2, Abschnitt 1	Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204 ⁴	jede Lieferung
	MFR, Dichte		Aufzeichnung oder Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204 ⁴	
Formstoff	MFR, Dichte	Anlage 4, Abschnitt 1.1, Tabelle 2	Aufzeichnung	nach Betriebsanlauf bzw. nach Chargenwechsel

Tabelle 2: Werkstoffkennwerte (Überwachungskennwerte)

Gegenstand	Dichte [g/cm ³] nach DIN EN ISO 1183-1 ¹	MFR [g/10 min] nach DIN EN ISO 1133-1 ¹
Formmasse	siehe Anlage 2, Abschnitt 1	max. MFR(e) ≤ 1,15 × MFR(a)
Formstoff	$d_{90} = 0,004 \geq d_{50}$	
Index s ...	vor der Verarbeitung in der Formmasse	
Index e ...	nach der Verarbeitung am Formstoff	

¹ DIN EN 10204:2005-01

⁴ DIN EN ISO 1183-1:2019-09
Kunststoffe – Verfahren zur Bestimmung der Dichte von nicht verschäumten Kunststoffen – Teil 1: Entschäumerverfahren, Verfahren mit Flüssigstoffspremkammer und Transparenzverfahren (ISO 1183-1:2019, korrigierte Fassung: 2019-05); Deutsche Fassung EN ISO 1183-1:2019

⁷ DIN ISO 1133-1:2012-03
Kunststoffe – Bestimmung der Schmelze-Masseflusrate (MFR) und der Schmelze-Volumenflusrate (MVR) von Thermoplasten – Teil 1: Allgemeine Prüfverfahren

ZT5463.19

1.40.21.7819

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Baugenehmigung
Nr. Z-40.21-365 vom 17. Januar 2020



Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD)
in Stahlauffangvorrichtung 400 I
Typ: UNI 400 I
Übereinstimmungsbestätigung

Anlage 4
Seite 3 von 3

- (4) Das Füllen der Auffangvorrichtung mit Wasser bzw. das Eintauchen der Auffangvorrichtung in Wasser wird nicht als gleichwertiges Verfahren angesehen.
(5) Zum Zeichnen der einwandfreien Beschaffenheit nach den Prüfungen zu (2) ist jede Auffangvorrichtung (Außenbehälter) mit dem Prüfzeichen des Prüfers zu versehen und ein entsprechendes Prüfzeugnis auszustellen.

ZT5463.19

1.40.21.7819

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Baugenehmigung
Nr. Z-40.21-365 vom 17. Januar 2020



Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD)
in Stahlauffangvorrichtung 400 I
Typ: UNI 400 I
Übereinstimmungsbestätigung

Anlage 4
Seite 2 von 3

1.2 Behälter

- (1) An den Innenbehältern sind die in Tabelle 3 genannten Prüfungen durchzuführen, wobei die in Tabelle 4 genannten Messwerte einzuhalten sind.

Tabelle 3: Prüfungen und Prüfgrundlage

Eigenschaft	Prüfgrundlage	Dokumentation	Häufigkeit
Oberflächen	in Anlehnung an DVS 2206-1 ¹	Aufzeichnung	jeder Behälter
Wanddicken, Behältermassen	s. Tabelle 4 dieser Anlage		
Dichtheit	s. Abschnitt 1.2 (2) dieser Anlage		
Dichtheit	s. Abschnitt 1.2 (2) dieser Anlage		

Tabelle 4: Mindestwanddicken, -behältermassen

Eigenschaft	Messpunkt/Maßgabe	Messwert
Wanddicke [mm]	im Bereich der Ecken und Kanten	3,0
	im Bodenbereich	3,8
	in den übrigen Bereichen (Flächen)	3,0
Wanddicke [mm]	Seitenwände unten	3,3
Masse [kg]	Behälter ohne Zubehör	14,0
1 Werte gelten für die Formmassen Nr. 1 und 2 (s. Anlage 2, Tabelle 1)		

- (2) Als Prüfdruck ist der 1-fache statische Druck der zu lagernden Flüssigkeit anzusetzen, mindestens jedoch der von Wasser, bezogen auf den Behälterboden.
(3) Die Prüfungen sind an jeder Auffangvorrichtung durchzuführen, die die Dichtheitsprüfung erfolgt durch zerbringende Werkstoffprüfung z. B. nach dem Vakuumverfahren, dem Farbindringverfahren nach DIN EN ISO 3452-1¹ oder einem gleichwertigen Verfahren.

- (1) Die Einhaltung der in Anlage 2, Abschnitt 2, festgelegten Werkstoffkennwerte und die Anforderungen an die Ausführung sind zu überwachen.

Es ist eine Güteüberwachung in Anlehnung an DIN 6900² durchzuführen. Die Überwachung erfolgt durch einen Werkprüfer, der im Wesentlichen folgende Prüfungen durchführt:

1. Bauprüfung (Übereinstimmung mit den Konstruktionszeichnungen (auch Füllgestell))
2. Prüfung der Bindekraft (Sichtprüfung)
3. Dichtheitsprüfung
4. Kontrolle des Korrosionsschutzes (auch Füllgestell)

(3) Die Prüfungen sind an jeder Auffangvorrichtung durchzuführen. Die Dichtheitsprüfung erfolgt durch zerbringende Werkstoffprüfung z. B. nach dem Vakuumverfahren, dem Farbindringverfahren nach DIN EN ISO 3452-1¹ oder einem gleichwertigen Verfahren.

¹ Merkblatt DVS 2206-1:2011-09

² DIN 6900:2007-04
Zerstörungsfreie Prüfungen von Behältern, Apparaten und Rohrleitungen aus thermoplastischen Kunststoffen – Maß- und Schädigungsbeurteilung

¹⁰ DIN EN ISO 3452-1:2014-09
Zerstörungsfreie Prüfung – Eindringprüfung – Teil 1: Allgemeine Grundlagen (ISO 3452-1:2013, korrigierte Fassung: 2014-09-01); Deutsche Fassung EN ISO 3452-1:2013

ZT5463.19

1.40.21.7819

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Baugenehmigung
Nr. Z-40.21-365 vom 17. Januar 2020



Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD)
in Stahlauffangvorrichtung 400 I
Typ: UNI 400 I
Zulässiger Füllungsgrad

Anlage 5

- (1) Bei der Festlegung des zulässigen Füllungsgrades sind der kubische Ausdehnungskoeffizient α der für die Befüllung eines Behälters in Frage kommenden Flüssigkeiten und die bei der Lagerung mögliche Erwärmung über die Einfülltemperatur hinaus und eine dadurch bedingte Zunahme des Volumens der Flüssigkeit zu berücksichtigen.
(2) Für die Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten ohne zusätzliche gefährliche Eigenschaften ist der zulässige Füllungsgrad bei Einfülltemperatur wie folgt festzusetzen:

$$\text{Füllungsgrad} = \frac{100}{1 + \alpha \cdot 35} \text{ in \% des Fassungsraumes}$$

Für $\alpha \leq 1,5 \cdot 10^{-4} \text{ K}^{-1}$ kann ein Füllungsgrad von 95 % als ausreichend angesehen werden.
Der mittlere kubische Ausdehnungskoeffizient α kann wie folgt ermittelt werden:

$$\alpha = \frac{d_{15} - d_{50}}{35 \cdot d_{50}}$$

d_{15} = Dichte der Flüssigkeit bei +15 °C
 d_{50} = Dichte der Flüssigkeit bei +50 °C

- (3) Für Flüssigkeiten, deren Einfülltemperatur mehr als 35 K unter der maximal zulässigen Betriebstemperatur liegt, sind die dadurch bedingten Ausdehnungen bei der Festlegung des Füllungsgrades zu berücksichtigen.
(4) Für Behälter zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten mit giftigen oder ätzenden Eigenschaften soll ein mindestens 3 % niedriger Füllungsgrad als nach Absatz (2) bestimmt, eingehalten werden.

ZT5463.19

1.40.21.7819

2. Transport-, Montage- und Betriebsanleitung

Diese Anleitung gilt für den CEMO UNI-/MULTI-Tank 400I gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-40.21-365.

Sollten Sie diesen Tank nach der EN 13341 betreiben, muss das Ü-Zeichen auf dem Typenschild durch den beigelegten Aufkleber mit dem CE-Kennzeichen überklebt werden.

Die CEMO UNI-/MULTI-Tanks werden als Einheit mit einer durch eine Schrumpfhäube gehaltenen stoßfesten Abdeckung aus wiederverwertbarem Material als Transportschutz ausgeliefert. In der Abdeckung ist auf der Tankseite der Füllstandsanzeiger untergebracht.

Die Tanks sind werkseitig mit eingebauter Leckagesonde ausgestattet. Das Fußgestell ist beim MULTI-Tank werkseitig schon fest montiert. Der Deckel ist erst am Aufstellort zu entfernen!

In einem Tankstutzen befinden sich in einer Hülle die Zulassung mit Transport-, Montage- und Betriebsanleitung, Überwachungserklärung und Garantiekunde.

Die Tanks dürfen nur in allseitig geschlossenen Räumen aufgestellt werden.

Ein zusätzlicher Auffangraum ist nicht erforderlich!

Von Feuerungsanlagen (Feuerstellen, Schornsteine, Verbindungsstücke) muss ein Abstand von mindestens 1 m eingehalten werden.

Die Tanks dürfen nicht

- a) in Durchgängen und Durchfahrten,
- b) in Treppenträumen,
- c) in allgemein zugänglichen Fluren,
- d) auf Dächern von Wohnhäusern, Krankenhäusern, Bürohäusern und ähnlichen Gebäuden sowie in deren Dachräumen,
- e) in Büroräumen,
- f) in Gast- und Schankräumen

aufgestellt werden.

Die Befüllung der Tanks mit Heizöl oder Dieselmotorkraftstoff darf nur im freien Einlauf ohne festen Anschluss der Befüllleitung erfolgen.

In einen der oberen Stutzen ist der Füllstandsanzeiger einzuführen. Die Verschlusskappe wird zuvor entfernt, die Überwurfmutter von unten über den Anzeiger gesteckt und die Gewindebuchsen aufgeschraubt. Danach wird der Füllstandsanzeiger in der Art befestigt, dass die Überwurfmutter auf den Stutzen unter Verwendung der mitgelieferten Dichtung geschraubt wird.

Die Tanks können auch mit einem festen Anschluss zur automatischen Entnahme mittels Tauchpumpen bzw. Pumpen mit nachfolgendem Druckspeicher angeschlossen werden. Die Anlagen sind dann mit einer Sicherheitsautomatik zu versehen, die eine Heberwirkung ausschließt.

Bei automatischer Entnahme ist für eine ausreichende Belüftung der Tanks zu sorgen, z.B. durch Einsatz eines Be- und Entlüftungspilzes (2"), der in die vorhandene Gewindebuchse eingesetzt werden kann.

Für die Lagerung nicht brennbarer Medien und den dafür vorgeschriebenen Anschluss einer festen Füllleitung gibt es als Zubehör die Überfüllsicherung mit der Best.-Nr. 7330.

Für die Lagerung von gebrauchten Schmier-, Hydraulik- oder Wärmeträgerölen gibt es als Zubehör die Leckagesonde mit der Best.-Nr. 7391.

3. Überwachungserklärung

CEMO

Überwachungserklärung für CEMO UNI- / MULTI-Tank 400 I

aus Polyethylen hoher Dichte und verzinktem Stahlblech für die drucklose Lagerung von Medien entsprechend der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-40.21-365.

Artikel-Nr.: 7536/7979

Behälterinhalt: 400 l

Prüfdruck: 0.3 bar

Zulassungsnummer: Z-40.21-365

Wir bescheinigen, dass der Behälter den Festlegungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht. Die Druck- und Dichtheitsprüfung wurde durchgeführt.

Die Werksachkundigen:

J. A. D. Reitz
CEMO GmbH

CEMO UNI-Tank / MULTI-Tank 400 I

Tank documents and technical information, Approval No.: Z-40.21-365

1. Approval „OPERATOR EXCERPT“ page 8-10
2. Transport, installation and operating instructions page 11
3. Inspection declaration page 11

Important documents for the operator!

Please keep in a safe place!

(Documents are to be presented during inspections of the tank system.)

1. National Technical Approval

Translation of the original German language version; not reviewed by the Deutsches Institut für Bautechnik [German Institute for Structural Engineering]



Approval body for building products and designs

Test authority for civil engineering

A public law institution jointly established by the German Federal Government and the federal states
Member of the EOTA, UEAtc and WFTAO

Date: 17 January 2020
Reference: II 27-1.40.21-79/19

General technical approval/General design certification

Number:
Z-40.21-365

Period of validity
from: 17 January 2020
to: 17 January 2025

Applicant:
CEMO GmbH
In den Buckendindem 5
71384 Weinstadt.

Subject of this decision:
Blow-moulded polyethylene (PE-HD) containers
in 400 l steel collection container
Type: UNI 400 I

General technical approval is hereby granted for the above-mentioned item, which forms the subject of this decision.
This decision comprises nine pages and five annexes made up of 14 pages.
General technical approval was granted for the first time for the item forming the subject of this

General technical approval/General design certification
No. Z-40.21-365

Page 2 of 9 | 17 January 2020



I GENERAL PROVISIONS

- 1 This decision shall serve as verification of the usability or applicability of the item forming the subject of this decision in accordance with the State building codes (Landesbauordnungen).
- 2 This decision is not intended to replace the permits, approvals and certifications required by law for the execution of construction projects.
- 3 This decision is granted without prejudice to the rights of third parties, particularly private industrial property rights.
- 4 Copies of this decision are to be provided to the user of the item forming the subject of this decision without prejudice to any more detailed provisions included in the "Special provisions". In addition, the user of the item forming the subject of this decision must be made aware of the fact that this decision must be made available at the location in which the item is to be used or applied. Copies must also be made available to the relevant authorities upon request.
- 5 This decision may only be duplicated in full. Extracts may only be published with the consent of the Deutsches Institut für Bautechnik. Text and images used in promotional literature must not contradict this decision; translations must include the note: "Translation of the original German language version not reviewed by the Deutsches Institut für Bautechnik [German Institute for Structural Engineering]".
- 6 This decision may be revoked. The provisions may subsequently be supplemented and amended, particularly where this is required on the basis of new technical developments.
- 7 This decision has been made on the basis of the information and documents provided by the applicant. Any changes made to such information and documents shall not be covered by this decision and must therefore be reported to the Deutsches Institut für Bautechnik without delay.
- 8 The general technical approval included in this decision shall also serve as a general design certification.

Z543.20

I.40.21-79/19

General technical approval/General design certification
No. Z-40.21-365

Page 3 of 9 | 17 January 2020

II SPECIAL PROVISIONS

1 Item forming the subject of this decision and scope of

- (1) This decision concerns factory-produced containers in accordance with Annex 1, consisting of a blow-moulded inner container made of polyethylene (PE-HD) and an outer container (collection container) made of galvanized steel sheet. The containers are manufactured with a capacity of 400 l. The containers are placed on steel base frames. There are four nozzles attached to the top of the containers to attach equipment for filling, ventilation, protection against overflowing, emptying and level control.
- (2) The containers may only be used as individual containers in rooms within buildings, but must not be used in Zone 0 or I potentially explosive areas. When used in areas prone to flooding, the containers must be positioned in such a way that the floodwater cannot reach them.
- (3) The containers may be used at temperatures of the stored liquids of 30°C for stationary, pressurized storage of the water-pooling liquids as listed below (although brief periods during which the temperature exceeds this by 10 K (e.g. due to the higher temperature of the stored liquids during filling) are permissible):
1. Fuel oil EL as described in DIN 51603-1
2. Fuel oil DIN 51603 - 6 EL A B10 5 to B10 15 as described in DIN SPEC 51603-6/47 with the addition of FAME, as described in DIN EN 14214 without any additional alternative components
3. Diesel fuel as described in DIN EN 590
4. Fatty acid methyl esters as described in DIN EN 14214 (biodiesel)
5. Lubricating, hydraulic or O heat transfer oils, blended or pure, flash point: > 55°C
6. Lubricating, hydraulic or O heat transfer oils, used, flash point: > 55°C; the operator must be able to provide evidence of the origin and the flash point
7. Photochemicals (commercially available), in use concentration (new and used) with a max. density of 1.15 g/cm³
- (4) Mixing of the liquids being stored is not permissible.
- (5) This decision has been granted without prejudice to the provisions and the testing and approval requirements set out in other areas of law.
- (6) This decision takes account of the requirements for the item forming the subject of this decision under water law. According to Section 63a(2) and (3) of the German Federal Water Act [Wasserhaushaltsgesetz, WHG], the item forming the subject of this decision has therefore been deemed suitable under water law.
- (7) The period of validity of this decision (see page 1) relates to its application for the installation or positioning of the item forming the subject of this decision and not to its application for the

- 3 DIN 51603-1:2017-03 Liquid fuels - fuel oils - Part 1: Fuel oil EL Minimum requirements
- 3 DIN SPEC 51603-6:2017-03 Liquid fuels - fuel oils - Part 6: Fuel oil EL A Minimum requirements
- 3 DIN EN 14214:2019-05 Liquid petroleum products - Fatty acid methyl esters (FAME) for use in diesel engines and heating applications - Requirements and test methods, German version EN 14214:2019-05
- 4 DIN EN 590:2017-10 Automotive fuels - Diesel - Requirements and test methods, German version EN 590:2017-10
- 5 German Federal Water Act [Wasserhaushaltsgesetz] of 31 July 2009 (BGBl. I p. 2585), last amended by Article 1 of the Law of

2 Provisions for the building**2.1 General provisions**

The containers and their components must comply with Sections 1 and 2 of the Special provisions, the annexes to this decision, and the information submitted to the Deutsches Institut für Bautechnik.

2.2 Properties and composition of materials**2.2.1 Only the materials listed in Annex 2 may be used to manufacture the containers.****2.2.2 Structural details**

(1) The structural details of the containers must comply with Annexes 1.1 to 1.7 and the information submitted to the Deutsches Institut für Bautechnik.

(2) When using the containers for the storage of photochemicals (see Section 1(3), item 6), a protective coating with corrosion protection class III according to DIN 55055-8 must be applied to all sides of the steel protection container in addition to the zinc coating.

2.2.3 Stability

The containers must remain stable under the applicable conditions for use up to an operating temperature of 30°C.

2.2.4 Fire behaviour

In the thickness in which it is to be used, the material polyethylene (PE-HD) is normally flammable (building material class B2 in accordance with DIN 4102-1). See Section 3.1(1) with regard to its resistance to the effects of flames.

2.3 Manufacturing, packaging, transportation, storage and labelling**2.3.1 Manufacturing**

(1) Manufacturing must take place in accordance with the manufacturing specifications submitted to the Deutsches Institut für Bautechnik.

(2) The containers may only be manufactured in the below plant using the same production facilities as were used to manufacture the containers that passed the initial inspection: CEMO GmbH Plant 3/

(3) In the event that significant changes are made to the blow moulding system (e.g. to the extruder, the blow head or the blow mould), the certifying body must be notified. The certifying body enable it to come to a decision with regard to any further action that may need to be taken (intervention by the Deutsches Institut für Bautechnik, special inspections).

2.3.2 Packaging, transportation and storage

Packaging, transportation and storage must take place in accordance with Annex 3.

2.3.3 Labelling

(1) The manufacturer must label the containers with the conformity mark (U mark), as described in the Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder (Regulations on the conformity mark of the states of the Federal Republic of Germany). Labelling must only take

4 DIN 55028-8:1994-07

Corrosion protection of steel structures by organic and metallic coatings; Part B:

7 DIN 4102-1:1998-05

Protection of supporting fire-walled building components from corrosion

10

Fire behaviour of building materials and building components - Part 1: Building

materials: concepts, requirements and tests

9

Name and address of the company is known to

25438.20

1.40.21-7919

(2) In addition, the manufacturer must clearly and permanently label the container container, consisting of an inner container and a collection container, with the following information on the collection container:

- Serial number;
- Date of manufacture;
- Nominal capacity of the container with a permissible fill level (as per Section 4.1.2) in litres;
- Material (the moulding compound used must be evident from the marking, e.g. "PE-HD - Lupolen 4281 AG UV");
- Permissible operating temperature;
- Information concerning pressure-free operation;
- The note "Außenaufstellung nicht zulässig" (Not suitable for outdoor installation);
- The note "Nur für Lagermedien gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Baugutgenehmigung Nr. Z-40.21-365" (Only for use with the storage media described in General technical approval/General design certification No. Z-40.21-365).

(3) The fill height corresponding to the maximum permissible fill level must be marked on the fill level indicator (maximum fill level mark).

2.4 Certificate of conformity**2.4.1 General provisions**

(1) Confirmation of the compliance of the containers with the provisions of the General technical approval included in the decision must be provided for each manufacturing plant in the form of a declaration of conformity from the manufacturer, established on the basis of factory production control and a certificate of conformity issued by a duly approved certification body, together with the performance of regular external inspections by an approved inspection body, including an initial inspection of the containers in accordance with the following provisions.

(2) The manufacturer of the containers must appoint a duly approved certification body and a duly approved inspection body for the purposes of granting the certificate of conformity and the external inspections, including the product inspections that must be carried out in this regard.

(3) The declaration of conformity is to be provided by the manufacturer by means of the labelling of the building products with the conformity mark (U mark), together with a notice concerning the intended use of the building products.

(4) The certification body must provide the Deutsches Institut für Bautechnik with a copy of the certificate of conformity that it issues for its information. The Deutsches Institut für Bautechnik must also be provided with a copy of the initial inspection report for its information.

2.4.2 Factory production control

(1) Factory production control is to be established and performed in every manufacturing plant. Factory production control is understood to be the ongoing monitoring of production required by the manufacturer to ensure that the collection containers that it manufactures are compliant with the provisions of the general technical approval included in this decision (Sections 1 and 2).

(2) Factory production control must include the inspections listed in Annex 4, Section 1, as a minimum.

(3) The results of the factory production control must be recorded and evaluated. The records must contain the following information as a minimum:

- Description of the building product or the raw material;

Notes of relevant non-conformities

25438.20

1.40.21-7919

- Date of manufacture and date of inspection of the building product or the raw material or its components;
- Results of the checks and inspections and comparison with the requirements;
- Signature of the person responsible for the factory production control.

(4) Reports must be retained for a period of at least five years and presented to the inspection body appointed for the purposes of performing external inspections. They are to be submitted to the Deutsches Institut für Bautechnik and the highest competent building authority upon request.

(5) Where the results of inspections are unsatisfactory, the manufacturer must immediately take the necessary steps in order to rectify the defect. Building products that do not meet the requirements are to be handled in such a way that they cannot be mistaken for compliant products. Once the defect has been rectified, the inspection in question must be repeated without delay, in so far as is technically feasible.

2.4.3 External inspection

(1) In every manufacturing plant, the plant and the factory production control must undergo regular checks in the form of an external inspection, at least twice per year.

(2) An initial inspection of the containers must be carried out as part of the external inspection. The tests specified in Section 2.4.2 must be carried out, as a minimum, during an external inspection and initial inspection. In addition, samples may be taken for the purposes of spot checks. Sampling and inspections shall fall under the responsibility of the approved inspection body.

(3) The results of the certification and external inspection must be retained for at least five years. They are to be submitted by the certification body or the inspection body to the Deutsches Institut für Bautechnik and the highest competent building authority upon request.

3 Provisions for planning, dimensioning and design**3.1 Planning and dimensioning**

(1) The containers described in this decision (consisting of an inner container and a collection container) are designed to withstand the effects of fire for a duration of 30 minutes without leakage in rooms within buildings that fulfil the building code requirements for boiler rooms and heating of storage areas.

(2) The containers should be installed in accordance with the provisions of water law, occupational health and safety regulations and building codes.

3.2 Design**3.2.1 General provisions**

(1) Containers damaged during transportation or installation must not be used where the damage in question reduces the lightness or stability of the containers. It is not permissible to perform repairs on containers (inner container/collection container).

(2) Damage to be assessed and measures to rectify damage are to be taken in consultation with a competent expert in the field of plastics⁹ with the assistance of the applicant, where

(3) In earthquake areas within earthquake zones 1 to 3, as described in DIN 4149¹⁰, the containers must be adequately secured in position to ensure that they are not subjected to any concentrated loads in the event of an earthquake.

9 Experts from certification and inspection bodies and other experts designated by the Deutsches Institut für Bautechnik upon request

10 DIN 4149:2005-04

Buildings in German earthquake areas – Design loads, analysis and structural design of buildings

25438.20

1.40.21-7919

3.2.2 Equipping of the containers

(1) The container should be equipped in accordance with the provisions of water law, occupational health and safety regulations and building codes.

(2) Any devices with which they are equipped must be designed in such a way that acceptable excess or negative pressure and unacceptable stresses on the wall of the container are excluded.

(3) A leak probe that is suitable for the intended use of the container is to be installed between the inner container and the collection container in accordance with the requirements set out under water law and in compliance with the general requirements set out in the State building codes.

3.2.3 Installation

(4) The containers must be equipped with a level indicator.

3.2.3.1 General provisions

(1) The containers are to be positioned vertically in rooms within buildings in such a way that sufficient possibilities for fire-fighting are provided.

(2) The entire container base frame must be positioned on a horizontal, level, rigid and smooth bearing plate or a carefully compacted and reinforced flat supporting surface.

(3) Containers must be positioned a sufficient distance from walls, other structural elements and one another to enable them to be checked visually for fill level, leaks and condition at any time.

(4) The containers must be protected against damage caused as a result of impacts by vehicles, e.g. by means of protected installation, impact protection or by installing them in a suitable area.

3.2.3.2 Identification plate must be positioned on an accessible side of the container unit.

The fill level indicator must be easy to read.

3.2.3.3 Pipelines

(1) Ventilation and air extraction pipes must be sufficiently dimensioned and it must not be possible to shut them off. The pipes and their fittings must be designed to remain leakproof under excess pressure of 0.3 bar. Outlets must be protected against rainwater ingress.

(2) It is only permissible for multiple containers to be connected to the same ventilation and air extraction pipes if the liquids to be stored or their fumes will not form dangerous compounds.

(3) When connecting the pipelines to the container nozzles, care must be taken to ensure that no forces and no additional external loads are exerted on the containers that were not present during the planning phase.

3.2.4 Documentation and certificate of conformity

The company performing the work must provide confirmation, in the form of a certificate of conformity, that the containers have been checked, installed and assembled as described in the manufacturer's assembly instructions and in accordance with the provisions of this decision, taking account of the provisions issued by the building authorities for items of

4 Provisions for use, upkeep, maintenance and inspection**4.1 Usage****4.1.1 Stored liquids**

(1) The containers may be used to store water-polluting liquids, as described in Section 1(3) and subject to the restrictions described therein.

25438.20

1.40.21-7919

General technical approval/General
certification
No. Z-40.21-365

Page 8 of 9 | 17 January 2020



(2) It is not permitted to store contaminated media if the contamination in question changes the behaviour of the substance.

4.1.2 Usable container volume

The permissible fill level of containers must be determined in such a way that the containers cannot overflow. Excess pressures that may jeopardise the tightness or stability of the containers must not arise. The permissible fill level of the containers is to be determined in accordance with Annex 5. The overfill protection is to be configured accordingly.

4.1.3 Documents

The container manufacturer must provide the unit operator with the following documents:

- Copy of this decision;
- Copy of the regulations governing the items of equipment delivered;
- Assembly instructions for the installation of the containers.

4.1.4 Operation

(1) Prior to commissioning of the containers/container system, the operator must affix, in a suitable place, a sign, that is to be visible at all times, with details of the liquid being stored, as described in Section 1(3), including its density and concentration. This shall be without prejudice to any labelling required by other legislation.

(2) The operating regulations set out in the German Ordinance on Instructions for Handling Substances Hazardous to Water (Verordnung über Anleitungen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AStoffV) must be observed.

(3) Prior to filling, a check must be carried out to ensure that the medium to be stored corresponds to that named on the sign referred to in Paragraph (1) and that the temperature of the medium with which the container is to be filled will not cause the permissible operating temperature set out in Section 1(3) to be exceeded. Furthermore, a check must be carried out to establish the amount of liquid that the container is able to store and whether the overfill protection is in good condition.

(4) The containers may only be filled using fixed connections and an overfill protection system that automatically interrupts filling or triggers an acoustic alarm in good time before the permissible fill level is reached. This does not apply to containers that are equipped with a self-closing delivery nozzle and that are filled in free flow at fill rates of up to 200 l/min.

(5) Filling must be carried out under supervision at all times. Once filling is complete, compliance with the permissible fill level set out in Section 4.1.2 must be checked.

(6) For the purposes of the scope of application governed by this decision (static storage), the containers must be emptied prior to their transportation. The position in which filled or partially filled containers have been installed cannot be changed.

(7) It is not permitted to repeatedly fill the containers with different media.

(8) When using the containers for the purposes of storing used lubricating, hydraulic and heat transfer oils, and used photochemicals, these shall constitute collection containers with nozzles allowing for the safe connection of a fixed pipeline or removable line for use by qualified personnel (not for general use).

4.2

Upkeep and maintenance

(1) Measures to rectify damage are to be clarified in consultation with a competent expert in the field of plastics¹ with the assistance of the applicant, where necessary.

(2) The use of solvents to clean the insides of containers (e.g. for the purposes of an inspection) is not permitted. Accident prevention regulations and provisions governing the use of chemical cleaning agents and the disposal of any residues must be observed.

25439.20

1.40.21-7919

General technical approval/General design
certification
No. Z-40.21-365 of 17 January 2020



Blow-moulded polyethylene (PE-HD) containers
in 400 l steel collection container
Type: UNI 400 I

Annex 2

Materials

1 Moulding compounds for inner

(1) Only the moulding compounds listed in column 1 of Table 1 below with the material properties given in columns 2 and 3 may be used to manufacture the containers.

Column 1	2	3
No.	Type designation Manufacturer Designation according to DIN EN ISO 17855-1 ¹	MFR MFI 190/21.6 [g/10 min] Density at 23°C [g/cm ³]
1.	Alcudia 49070 UVV (natural) from Repsol Chemie	8.5 ± 1.5 0.949 ± 0.002
2.	Lipoten 4261 AG UV from Basell Polyolefine GmbH ISO 17855-PE-HD, BHN, 44-G900	6.1 ± 0.7 0.945 ± 0.002

(2) The moulding compound must be processed with at least 70% virgin material and a maximum of 30% single-origin return compound. The use of regraulates is not permitted. Mixing of the different moulding compounds with one another is not permissible.

2 Collection container (see drawings in Annexes 1.2

Galvanised sheet steel according to

Casing: DX 51 D+ Z 275 or ZA 255 Sheet thickness: 1 mm

End: DX 52 D+ Z 275 or ZA 255 Sheet thickness: 1 mm

parts: DX 53 D+ Z 275 or ZA 255 Sheet thickness: 0.75 mm

The sealing angles (sealing material for flanged seam) are listed in Annex 1.3.

When using the containers for the storage of photochemicals (see Section 1(3), item 6 of the Special provisions), a protective coating with corrosion protection class III according to DIN 55029, Part 8, must be applied to all sides of the steel collection container in addition to the zinc coating.

3 Container accessories/base

Details and material for the respective base frame are listed in Annexes 1.4 to 1.6

- ¹ DIN EN ISO 17855-1:2015-02 Plastics - Polyethylene (PE) moulding and extrusion materials - Part 1: Designation system and tests for specification
- ² DIN EN 10346:2015-10 Continuously hot-dip coated steel flat products for cold forming - Technical delivery conditions - German version EN 10346:2015
- ³ DIN 55029-8:1994-07 Corrosion protection of steel structures by organic and metallic coatings; Part 8: Protection of supporting thin-walled building components from corrosion

25439.20

1.40.21-7919

General technical approval/General design
certification

No. Z-40.21-365

Page 9 of 9 | 17 January 2020



4.3 Inspections

4.3.1 Functional inspection/pre-commissioning inspection

(1) Once the containers have been installed and the corresponding pipelines and safety equipment have been assembled, a functional inspection must be carried out. This consists of a visual inspection, a leak test, an inspection of the filling, ventilation and exhausters and other such facilities.

(2) The functional inspection is not intended to replace the mandatory pre-commissioning inspection, which must be carried out by an expert in accordance with water law; however, it is possible to carry out both inspections at the same time.

4.3.2 Ongoing inspection/post-commissioning inspections

(1) The operator must perform a visual inspection at least once per week to ensure that the containers are not leaking. In the event that a leak is discovered, the unit must be taken out of service immediately and the damaged container must be emptied if necessary.

(2) The operational inspection of the items of equipment must be carried out in accordance with their respective regulations.

(3) If the containers are operated in an area at risk of earthquakes, a specialist company within the meaning of Section 62 of the AStoffV¹ shall check whether proper continued operation is ensured after the occurrence of an earthquake.

(4) This shall be without prejudice to any inspections required by other legislation.

Holger Eggert
Head of Division

Certified



Seal of the
German Institute
for Structural
Engineering

General technical approval/General design
certification
No. Z-40.21-365 of 17 January 2020



Blow-moulded polyethylene (PE-HD) containers
in 400 l steel collection container
Type: UNI 400 I

Annex 3

Packaging, transportation and storage

1 Packaging

It is not necessary to package the containers for transportation or for (temporary) storage, provided the requirements set out in Section 2 are met. It must be possible to close all nozzle openings using the screw caps.

2 Transportation and

2.1 General provisions

The containers may only be transported by companies possessing professional experience; appropriate equipment, facilities and means of transportation; and adequately trained personnel. The relevant accident prevention regulations are to be observed with a view to avoiding risk for employees and third parties.

2.2 Preparation for transportation

(1) The containers are to be prepared for transportation in such a way that they cannot be damaged during loading, transportation and unloading.

(2) The loading area of the vehicle used for transportation must be designed in such a way that the containers cannot be damaged by point impacts or loads.

2.3 Loading and unloading

(1) When hoisting, moving and lowering the containers, impact-type loads must be avoided.

(2) If a forklift truck is used, the containers must be secured while being transported on the forklift truck.

(3) Nozzles and other protruding parts of the container must not be used for the purposes of securing or hoisting the container. It is not permitted to drag containers across the ground.

Shipping

(1) The containers must be secured against movement during shipping.

(2) The method used to secure the containers must not result in damage.

Storage

(1) Where containers are being temporarily stored in outdoor areas, they must be protected against damage and the effects of storms and the inner containers must also be protected from direct exposure to UV rays. The containers must not be exposed to outdoor weathering for more than 6 months.

(2) It is essential to ensure that no rainwater is able to penetrate between the inner container and the collection container (outer container).

Damage

(1) Where damage has occurred during transportation or temporary storage, the containers should be handled in accordance with the findings of a competent expert in the field of plastics⁴, with the assistance of the applicant, where appropriate.

¹ Ordinance on installations for handling substances hazardous to water (AStoffV), 18 April 2017 (BGBl. I p. 905)

⁴ Experts from certification and inspection bodies and other experts determined by the Deutsches Institut für Bautechnik upon request

25439.20

1.40.21-7919

25439.20

1.40.21-7919

2. Transport, installation and operating instructions

These instructions apply for the CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 l in accordance with the general construction inspection approval Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "U" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

The CEMO UNI-/MULTI-Tanks are supplied as a unit with an impact-proof cover of recyclable material held in place by a shrink-wrap as protection during transportation. The level indicator can be found in the cover on the tank side. The tanks are fitted with a leak sensor in the works. The base at MULTI-Tank is already fitted in the works. The cover should only be removed at the place of installation!

The approval certificate with transport, installation and operating instructions, inspection declaration and warranty document can be found in an envelope in a tank connection piece.

The tanks may only be installed in a fully enclosed room.

An additional collecting room is not required!

The tank must be installed at least 1 m from any furnaces (fireplaces, chimneys, connecting pieces).

The tanks may not be installed in

- a) passages,
- b) staircases,
- c) generally accessible corridors,
- d) on the roofs of residential buildings, hospitals, office buildings and similar buildings or in their attics,
- e) offices,
- f) in guest rooms and bars.

The tanks may only be filled with heating oil or diesel fuel using a free inlet without a fixed connection of the filling line.

Insert the level indicator in the upper connection piece. The cap has to be removed beforehand, slide the union nut over the indicator from below and screw the threaded liner into place. Then fasten the level indicator by screwing the union nut onto the connection piece using the enclosed seal.

The tanks can also be connected with a fixed connection for automatic removal via submerged-pumps or pumps with subsequent accumulator. In this case the systems should be fitted with an automatic safety device to prevent a siphon effect.

If operated with an automatic removal the tanks must be adequately ventilated, e.g. through the use of an aeration and ventilation insert (2") that can be mounted in the existing threaded liner.

The overflow safety device with the order no. 7330 is available as an accessory for storing nonflammable media and the specified connection.

The leak sensor with the order no. 7391 is available as an accessory for storing used lubricating, hydraulic or thermal oils.

3. Inspection declaration

CEMO

Inspection declaration for CEMO UNI- / MULTI-Tank 400 l

of high-density polyethylene and galvanised sheet steel for the unpressurised storage of media according to the general construction inspection approval Z-40.21-365.

Article No.: 7536/7979

Tank content: 400 l

Test pressure: 0.3 bar

Approval number: Z-40.21-365

We confirm that the tank complies with the provisions of the general construction inspection approval. The construction and leak tests have been performed.

The Works Experts:

J. A. D. Reitz

CEMO GmbH

UNI-citerne / MULTI-citerne CEMO 400 I

Documents de citerne et informations techniques, N° d'homologation: Z-40.21-365

Documents importants pour l'exploitant ! A conserver soigneusement !

(Les documents doivent être présentés lors de contrôles des équipements de la citerne.)

1. Notice de montage, d'utilisation et de transport

Cette notice s'applique aux citernes CEMO – UNI-citerne et MULTI-citerne 400 I – conformément au document d'homologation générale en matière de construction et de génie civil.

Si vous utilisez ce réservoir conformément à la norme EN 13341, la marque Ü sur la plaque signalétique doit être recouverte de l'autocollant, avec la marque CE, fourni.

Les UNI-citerne et MULTI-citerne CEMO sont livrées sous forme d'une unité avec un cache résistant aux chocs maintenu par une housse en matériau recyclable qui est employée comme protection de transport. L'indicateur de niveau est monté côté citerne dans le cache. Les citernes sont équipées au départ d'usine avec une sonde anti-fuites. La palette-socle à MULTI-citerne est déjà montée et fixée en usine. Le couvercle ne doit être retiré que sur le site d'installation !

Les documents d'homologation avec la notice de montage, d'utilisation et de transport, la déclaration de contrôle et le certificat de garantie sont entreposés dans un sachet dans une des tubulures de la citerne.

Les citernes ne peuvent être installées que dans des locaux fermés de tous côtés.

Attention: rétention intégrée - aucun bac de rétention supplémentaire nécessaire !

Il est impératif de respecter une distance de sécurité d'au moins 1 m par rapport aux installations de chauffage (foyers, cheminées, pièces de raccordement).

Il est interdit d'installer les citernes

- dans des couloirs ou des allées de passage,
- dans des cages d'escaliers,
- dans des couloirs accessibles à tous,
- sur des toits de maisons d'habitation, d'hôpitaux, de bâtiments abritant des bureaux et de bâtiments similaires ainsi que dans leurs combles,
- dans des bureaux,
- dans des hôtels et des auberges

Le remplissage des citernes avec du fuel ou du carburant diesel n'est autorisé qu'avec une tête d'entrée libre sans

raccordement fixe du tuyau de remplissage.

L'indicateur de niveau doit être introduit dans une des tubulures supérieures. Le capuchon de fermeture est tout d'abord retiré, l'écrou-raccord est positionné sur l'indicateur par le bas et les douilles taraudées sont vissées. L'indicateur de niveau est ensuite fixé de telle manière que l'écrou-raccord est vissé sur la tubulure en utilisant le joint d'étanchéité livré.

Les citernes peuvent être également équipées d'un raccordement fixe pour soutirage automatique au moyen de pompes submersibles ou de pompes avec accumulateur hydraulique placé en aval. Les installations doivent être alors équipées d'un système automatique de sécurité afin d'exclure un effet de siphon.

Dans le cas d'un soutirage automatique, il est impératif de veiller à une ventilation suffisante des citernes, par exemple en utilisant un champignon de purge d'air / de ventilation (2"), qui peut être monté dans la douille taraudée existante (le dispositif doit garantir le maintien permanent de la pression atmosphérique à l'intérieur du réservoir).

Le témoin de fuites est à disposition comme accessoire pour le stockage d'huiles lubrifiantes, hydrauliques et caloporteurs usés.

2. Déclaration de contrôle

CEMO

Déclaration de contrôle pour CEMO UNI- / MULTI-citerne 400 I

en polyéthylène haute densité et tôle d'acier galvanisé pour le stockage sans pression de fluides conformément à l'homologation générale en matière de construction et de génie civil Z-40.21-365.

Référence: 7536/7979

Contenance citerne: 400 l

Pression de contrôle: 0.3 bar

Numéro d'homologation: Z-40.21-365

Par la présente, nous certifions que le conteneur satisfait aux dispositions mentionnées dans l'homologation générale en matière de construction et de génie civil. Le contrôle de pression et d'étanchéité a été réalisé.

Les experts en usine:

J. A. D. Reith

CEMO GmbH

CEMO Serbatoio UNI / Serbatoio MULTI 400 I

Documentazioni serbatoio ed informazioni tecniche, N. omologazione: Z-40.21-365

Documentazioni importanti per il proprietario! Si prega di conservare accuratamente!

(Le documentazioni devono essere mostrate in caso di controlli dell'impianto di rifornimento.)

1. Istruzioni di trasporto, montaggio ed uso

Questa istruzione è valida per serbatoio CEMO UNI-/MULTI 400I secondo l'omologazione generale di controllo della costruzione Z-40.21-365.

Se si utilizza questo serbatoio in conformità alla norma EN 13341, il marchio Ü sulla targhetta identificativa deve essere coperto con l'adesivo, con il marchio CE, fornito.

I serbatoi CEMO UNI-/MULTI sono forniti come unità con una copertura antiurto retta da una calotta di contrazione realizzata in materiale riutilizzabile come protezione di trasporto. Nella copertura è collocato sul lato del serbatoio l'indicatore del livello di riempimento. I serbatoi sono dotati da fabbrica con un sensore rilevatore di perdite. La base serbatoi MULTI è montata in fabbrica già in modo fisso. Il coperchio deve essere smontato soltanto sul luogo di montaggio!

In una rientranza del serbatoio si trovano in una custodia l'omologazione con le istruzioni di trasporto, montaggio e uso, dichiarazione di monitoraggio e certificato di garanzia.

I serbatoi possono essere montati soltanto in ambienti chiusi.

Non è necessario un vano di raccolta supplementare!

È necessario tenere una distanza minima di 1 m da fonti di calore (focolai, camini, elementi di collegamento).

I serbatoi non possono essere installati

- a) in passaggi o transiti,
- b) in vani scala,
- c) in corridoi generalmente accessibili,
- d) su tetti di abitazioni, ospedali, uffici e simili edifici, nonché nei loro soffitti,
- e) uffici,
- f) in ambienti per ospiti e ripostigli

Il riempimento dei serbatoi con gasolio per riscaldamento o carburante diesel, può essere eseguito soltanto con afflusso libero senza collegamento fisso della condotta di riempimento.

In una delle rientranze in alto è collocato l'indicatore di livello. Il coperchio di chiusura viene prima rimosso, il dado a risvolto inserito da sotto sul visualizzatore ed avvitate le boccole filettate. Successivamente viene fissato l'indicatore di livello in modo tale che il dado a risvolto venga avvitato sui sostegni utilizzando la guarnizione compresa nella fornitura.

I serbatoi possono essere collegati anche con un collegamento fisso per il prelievo automatico con delle pompe-sommerse o pompe con seguente accumulatore. Gli impianti devono quindi essere dotati di un automatismo di sicurezza che esclude un effetto di sollevamento.

In caso di prelievo automatico è necessario provvedere ad una sufficiente aerazione dei serbatoi, ad es. utilizzando un tasto a fungo per l'aerazione e lo sfiato (2") il quale può essere impiegato nella boccola filettata presente.

Per lo stoccaggio di sostanze non infiammabili ed il collegamento di una condotta di riempimento fissa preposta, è disponibile come accessorio il dispositivo di eccessivo riempimento con il N. ordine 7330.

Per lo stoccaggio di oli di lubrificazione, idraulici o termici è disponibile come accessorio il sensore rilevatore di perdite con il N. ordine 7391.

2. Dichiarazione di monitoraggio

CEMO

Dichiarazione di monitoraggio per CEMO Serbatoio UNI / Serbatoio MULTI

in polietilene di elevata densità ed acciaio zincato per lo stoccaggio senza pressione di sostanze conformi all'omologazione generale di controllo della costruzione Z-40.21-365.

N. articolo: 7536/7979

Contenuto serbatoio: 400 l

Pressione di prova: 0.3 bar

Numero di omologazione: Z-40.21-365

Certifichiamo che il serbatoio è conforme alle disposizioni generali in materia di omologazione di controllo della costruzione. È stato eseguito il collaudo di pressione e tenuta.

I tecnici aziendali:

A. D. Reitz

CEMO GmbH

Depósito CEMO UNI / depósito MULTI 400 I

Documentación del depósito e información técnica, Número de autorización: Z-40.21-365

Documentación importante para el usuario. Consérvela cuidadosamente.

(Muestre esta documentación durante las inspecciones del depósito.

1. Instrucciones de transporte, montaje y manejo

Las presentes instrucciones corresponden a los depósitos CEMO UNI-/MULTI 400I, de conformidad con la autorización de la inspección de obras Z-40.21-365.

En caso de uso bajo la normativa EN 13341, la marca Ü de la placa de características debe ser cubierta con el adhesivo adjunto con la marca CE.

Los depósitos CEMO UNI-/MULTI se entregan en unidades y viene equipados con una tapa sostenida en un capó retraíble de material reciclable para su protección durante el transporte. En la tapa, en un lado del depósito se encuentra el indicador de nivel. Los depósitos vienen equipados de fábrica con una sonda de fugas integrada. El soporte viene depósito MULTI montado de fábrica. No retire la tapa hasta llegar al lugar de instalación.

En una bolsa situada en el soporte del depósito se encuentra la autorización, junto con las instrucciones de transporte, montaje y manejo, la declaración de supervisión y el certificado de garantía.

Los depósitos sólo pueden instalarse en espacios totalmente cerrados.

No se requiere un espacio de compensación adicional.

Deje una distancia mínima de un metro con instalaciones de combustión (hogares, chimeneas, elementos de unión).

No instale los depósitos

- a) en pasillos y pasos de vehículos,
- b) en cubos de escaleras,
- c) en zonas de acceso general,
- d) en tejados, viviendas, hospitales, edificios de oficinas y edificios similares o en sus altillos,
- e) en oficinas,
- f) en locales de hostelería.

Si llena los depósitos con fuel de calefacción o gasóleo, utilice únicamente una entrada libre sin conexión fija a la tubería de combustible.

Introduzca el indicador de nivel en uno de los soportes superiores. Retire previamente la caperuza de cierre, monte por debajo las tuercas de racor por encima del indicador

y atornille los casquillos roscados. A continuación fije el indicador de nivel de tal forma que la tuerca de racor se atornille sobre el soporte utilizando la junta adjunta.

Los depósitos también pueden conectarse mediante una unión fija para extracción automática mediante una bomba sumergible o una bombas con acumulador de presión posterior. En ese caso, las instalaciones deben estar equipadas de un dispositivo automático de seguridad que impida los golpes de ariete.

Si utiliza una extracción automática, procure que los depósitos estén suficientemente ventilados, por ejemplo, utilizando un dispositivo de ventilación y purga (de 2 pulgadas) que puede instalarse en el casquillo roscado correspondiente.

Para el almacenamiento de medios no inflamables y la conexión obligatoria con una tubería de llenado dispuestos de un accesorio de protección contra la sobrecarga, referencia 7330.

Para el almacenamiento de aceites lubricantes, hidráulicos y portadores de calor disponemos de una sonda de fugas, referencia del accesorio 7391.

2. Declaración de supervisión

CEMO

Declaración de supervisión para depósito CEMO UNI / MULTI 400 I

de polietileno de alta densidad y chapa de acero galvanizado para el almacenamiento sin presión de medios, de conformidad con la autorización general de la inspección de obras Z-40.21-365.

Referencia: 7536/7979

Contenido del recipiente: 400 I

Presión de prueba: 0.3 bar

Número de autorización: Z-40.21-365

Por la presente certificamos que el recipiente cumple las disposiciones generales en materia de inspección de obras. Se llevaron a cabo los ensayos de presión y estanqueidad.

Los peritos.

J. A. D. R. e. t. b.

CEMO GmbH

Nádrž CEMO UNI-/MULTI 400 I

Podklady a technické informace k nádrži

Číslo povolení: Z-40.21-365

Důležité podklady pro provozovatele! Pečlivě si je uschovejte!

(Podklady předložte při zkouškách skladovacího zařízení s nádržemi.)

1. Návod k dopravě, montáži a provozu

Tento návod platí pro nádrž CEMO UNI-/MULTI 400 I v souladu se všeobecně platným povolením stavebního dozoru Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Nádrže CEMO UNI-/MULTI se expedují jako samostatné jednotky a na ochranu při dopravě jsou zabaleny v krytu odolném proti nárazům z opakovaně použitelného materiálu a ve smršťovacím obalu. V krytu je na boku nádrže umístěn ukazatel výšky hladiny.

Nádrže jsou z výroby vybaveny vestavěnou sondou ke zjišťování netěsnosti. Podstavec je pevně namontován již z výroby. Kryt odstraňte až v místě instalace!

V hrdle nádrže se v pouzdra nachází povolení s návodem k dopravě, montáži a provozu, prohlášení o sledování a záruční list.

Nádrže je povoleno instalovat výhradně ve zcela uzavřených prostorách. **Není třeba instalovat přídatnou záchytnou nádrž!**

Od spalovacích zařízení (topeniště, komíny, spojovací díly) musí být vždy dodržena vzdálenost nejméně 1 m.

Je zakázáno instalovat nádrž

- v průchozech a průjezdech,
- na schodištích,
- ve všeobecně přístupných chodbách,
- na střechách obytných domů, nemocnic, kancelářských budov a podobných budov a v jejich půdních prostorách,
- v kancelářských prostorách,
- v prostorách pohostinství a ve výčpech a nálevnách.

Nádrž je povoleno plnit topným olejem nebo motorovou naftou jen volným plněním, bez pevného napojení plnicího vedení.

Do jednoho z horních hrdel musí být zaveden ukazatel výšky hladiny. Nejříve sejměte závěr, převlečnou matici nasuňte zdola přes ukazatel a našroubujte pouzdra se závětem. Poté se ukazatel výšky hladiny se upevní našrou-

bováním převlečné matice na hrdlo. Při upevnění se použije přiložené těsnění.

Nádrže lze připojit také k pevnému napojení k automatickému odběru pomocí ponorných čerpadel resp. běžných čerpadel. V takovém případě musí být v okruhu zařazena tlaková nádoba. Zařízení pak musí být vybavena bezpečnostní automatikou, která vylučuje možnost působení násosky.

Při automatickém odběru musí být zajištěno dostatečné zavzdušnění nádrže například použitím zavzdušňovacího a odvzdušňovacího hříbu (2"), který lze vsadit do pouzdra se závětem.

Ke skladování nehořlavých médií a předepsanému připojení pevného plnicího potrubí existuje jako příslušenství pojistka proti přeplnění s objednacím číslem 7330.

Ke skladování použitých mazacích, hydraulických olejů nebo olejů k přenosu tepla existuje jako příslušenství sonda ke zjišťování netěsnosti s objednacím číslem 7391.

2. Prohlášení o sledování

CEMO

Prohlášení o sledování nádrže CEMO UNI / MULTI 400 I

z polyetylénu vysoké hustoty a pozinkovaného ocelového plechu k beztlakému skladování médií v souladu s všeobecně platným povolením stavebního dozoru Z-40.21-365.

Výrobek č.: 7536/7979

Objem nádrže: 400 l

Zkušební tlak: 0,3 bar

Číslo povolení: Z-40.21-365

Potvrzujeme, že nádrž odpovídá ustanovením všeobecně platného povolení stavebního dozoru. Byla provedena tlaková zkouška a zkouška těsnosti.

Podniková značka:

J. A. D. Reith

CEMO GmbH

CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I

Tankpapirer og tekniske informationer

Licensnummer: Z-40.21-365

Vigtige dokumenter til operatøren/ejeren!
Opbevares omhyggeligt!

(Dokumenterne skal vises ved kontrol af tankanlægget.)

1. Transport-, monterings- og driftsvejledning

Denne vejledning gælder for CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I ifølge godkendelsen, licensnummer Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

CEMO UNI-/MULTI-tanken udleveres som enhed med en stødsikker afdækning af genbrugeligt materiale som transportbeskyttelse. Afdækningen holdes af en skrumpehætte. På tanksiden i afdækningen sidder væskestands måleren. Tankene er af fabrik udstyret med en integreret lækagesonde. Fodstellet MULTI-tanken er allerede monteret af fabrik. Dækslet skal først fjernes på opstillingsstedet!

I en emballage i tankstudsens er licensen med transport-, monterings- og driftsvejledningen, en kontrolerklæring og garantidokumentet.

Tankene må kun opstilles i rum, som er lukket til alle sider.
Et supplerende opsamlingsrum er ikke nødvendigt!

Der skal overholdes en afstand på mindst 1 m til fyringsanlæg (ildsteder, skorsten, forbindelsesstykker).

Tankene må ikke opstilles

- a) i passager, gennemkørsler,
- b) i trapperum,
- c) i generel tilgængelige entréer,
- d) på tage af boliger, hospitaler, kontorbygninger eller lignende bygninger, som også i tagrum,
- e) i kontorer,
- f) i gæst- og værtsrum

Påfyldning af tankene med fyringsolie eller diesel må kun gennemføres som „fri påfyldning“, uden fiksering af påfyldningsledningen.

Væskestands måleren skal sættes ind i en af de øverste studser. Dækslet skal først fjernes, omløbermøtrikken sættes så nedfra over måleren og gevindbøsningerne skrues på. Derefter befæstes væskestands måleren således, at omløber-møtrikken skrues på studsens ved hjælp af den

medleverede tætning.

Tankene kan også tilsluttes med en fast tilslutning til automatisk udtagelse via en dykkepumpe, hhv. en pumpe med efterfølgende trykregulator. Anlæggene skal så udstyres med en sikkerhedsautomatik, som udelukker en sifon-effekt.

Ved automatisk udtagelse skal der sørges for en tilstrækkelig ventilation af tankene, f.eks. ved hjælp af en ventilationsanordning (2"), som sættes ind i de eksisterende gevindbøsninger.

Til opbevaring af ikke brændbare medier og den dertil foreskrevne tilslutning af en fast påfyldningsledning, kan der bestilles en overfyldningssikring (bestillingsnr. 7330) som tilbehør.

Til opbevaring af spildt smørings-, hydraulik- eller varmebærerolie kan der bestilles lækagesonden (bestillingsnr. 7391) som tilbehør.

2. Kontrolerklæring

CEMO

Kontrolerklæring til CEMO UNI- / MULTI-Tank 400 I

af polyethylen med høj densitet og forzinket stålplade til trykløs opbevaring af medier ifølge godkendelsen, licensnummer Z-40.21-365.

Artikel-nr.: 7536/7979

Beholderens indhold: 400 l

Prøvetryk: 0.3 bar

Licensnummer: Z-40.21-365

Vi bekræfter, at beholderen stemmer overens med godkendelsens bestemmelser. Tryk- og tæthedskontrolen blev gennemført.

Producentens specialister:

J. A. D. Reitz

CEMO GmbH

CEMO UNI-/MULTI-paak 400 I

Paagi dokumendid ja tehniline info

Loa nr: Z-40.21-365

Kasutaja jaoks olulised dokumendid!
Palun korralikult alles hoida!
 (Dokumendid tuleb esitada, kui paaki kontrollitakse.)

1. Transpordi-, paigaldus- ja kasutusjuhend

See juhend kehtib CEMO UNI-/MULTI-paak 400 jaoks I vastavalt üldisele ehitusjärelvalve loale Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

CEMO UNI-/MULTI-paagid tarnitakse tervikuna ning neid katab korduvkasutatavast materjalist valmistatud löögikindel transpordikaitse, mida hoiab kohal kokkutõmbuvast materjalist kate. Paagi poolel on kattes paigutatud täituvusnäidik. Paakidele on tehasepoolselt paigaldatud lekkesond. Jalus on tehasepoolselt juba püsivalt paigaldatud. Kaas tuleb eemaldada alles paigalduskohas!

Ühte paagi tutsidest on paigutatud kaitseümbrises luba koos transpordi-, paigaldus- ja kasutusjuhendiga, järelvalveteatis ja garantiikiri.

Paake tohib paigaldada ainult igast küljest suletud ruumidesse.

Täiendavat kogumisruumi ei ole vaja!

Tuleallikatest (kolded, korstnad, ühendusülid) tuleb hoida vähemalt 1 m suurune vahe.

Paake ei tohi

- lähikäikudesse,
- trepikodadesse,
- üldkasutatavatesse esikutesse,
- elumajade, haiglate, kontorihoonete ja sarnaste hoonete katusele või pööningule,
- kontoriruumidesse,
- võõrastemajadesse ja baaridesse

paigaldada.

Kütteõli või diiselkütust tohib paaki valada ainult vabalt, ilma täitevoolikut püsivalt ühendamata.

Ühte ülemistest tutsidest tuleb paigutada täituvusnäidik. Eelnevalt eemaldatakse kork, pannakse ühendusmutter alt üle näidiku ja kruvitakse peale keermetega puksid. Seejärel

kinnitatakse täituvusnäidik selliselt, et ühendusmutter keera-takse tutsile, kasutades tarnekomplekti kuuluvat tihendit.

Paake saab ühendada ka püsiühendusega automaatseks kasutamiseks sukelpumpadega või pumpadega, millele on järele ühendatud survepaak. Sel juhul tuleb seadmed varus-tada turvaautomaatikaga, mis välistaks sifooni efekti.

Kui vedelikke võetakse paagist automaatselt, tuleb hoolitseda paagi küllaldase õhutamise eest, nt kasutades ventilatsiooniseent (2"), mille saab panna olemasolevasse keermetatud puksi.

Mittepõlevate materjalide ladustamiseks ja selleks ettenä-hatud statsionaarse täitetoru ühendamiseks on lisaseadmena saadaval ületäitekaitse tellimisnumbriga 7330. Kasutatud määrde-, hüdraulika- või soojuskandjaõli-de ladustamiseks on lisaseadmena saadaval lekkesond tellimisnumbriga 7391.

2. Järelvalveteatis

CEMO

Järelvalveteatis

CEMO UNI- / MULTI-paak 400 kohta I

väga tihedast polüetüleenist ja tsingitud terasplekist ma-terjalide survevabaks ladustamiseks vastavalt üldisele ehitusjärelvalve loale Z-40.21-365.

Artikli nr: 7536/7979

Paagi maht: 400 l

Kontrollrõhk: 0,3 baari

Loa number: Z-40.21-365

Tõendame, et paak vastab üldise ehitusjärelvalve loa sätetele. Rõhu ja tiheduse kontroll on läbi viidud.

Tehase tehnilised ekspersed:

J. A. P. Reib

CEMO GmbH

CEMO UNI-/MULTI tartály 400 I

A tartály dokumentumai és műszaki információk Engedélyszám: Z-40,21-365

Fontos dokumentumok az üzemeltető számára!
Gondosan őrizték meg!

(A tartályberendezés vizsgálati alkalmával a dokumentumokat be kell mutatni.)

1. Szállítási-, szerelési és használati utasítás

Ez az utasítás a 400 I űrtartalmú CEMO UNI-/MULTI tartályra vonatkozik. A Z-40,21-365 sz. általános építés-felügyeleti engedély szerint.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

A CEMO UNI-/MULTI-tartályokat komplett egységként szállítjuk; szállítási védőelemként zsugorsapkával rögzített, újra hasznosítható anyagú ütésálló fedelet alkalmazunk.

A fedélben, a tartály oldalán helyeztük el a szintjelzőt.

A tartályokat gyárilag beépített szivárgásérzékelő szondával szereltük fel. A talpazat már gyárilag fixen fel van szerelve. A fedelet csak a felállítás helyszínén szabad eltávolítani!

A tartály egyik csőcsomójában, egy tasakban helyeztük el az engedélyt, a szállítási, felszerelési és használati utasítással, valamint az ellenőrzési nyilatkozattal és a garancialevéllel együtt.

A tartályokat csak minden oldalról zárt helyiségben szabad felállítani.

Kiegészítő gyújtótérre nincs szükség!

A tüzelő berendezésektől (tűzhelyektől, kéményektől, ösz-szekőtelemelektől) legalább 1 m távolságot kell tartani.

A tartályokat nem szabad

- átjárókban és áthajtókban,
- lépcsőházakban,
- nyilvános folyosókon,
- lakóházak, kórházak, irodaházak és hasonló épületek tetőzetén, illetve tetőtereiben;
- irodahelyiségekben,
- vendégszobákban és italmérésekben

felállítani.

A tartályokat kizárólag szabad beömléssel, a töltővezeték fix bekötése nélkül szabad tüzelőolajjal vagy dízelolajjal feltölteni.

A szintjelzőt az egyik felső csőcsomókba kell bevezetni.

Ehhez először le kell venni a zárósapkát, majd a hollandi anyát alulról rá kell húzni a szintjelzőre, és fel kell csavarni azokat a menetes hüvelyekre. Ezután a szintjelzőt úgy kell rögzíteni, hogy a hollandi anyákat felcsavarjuk a csőcsomókra, elhelyezve a készletben található tömítést.

A tartályok fix csatlakozóval is beköthetők bűvárszivattyúval, illetve utánkapcsolt nyomástárolós szivattyúval végzett automatikus kivételezéshez. A berendezéseket ekkor automata biztosítóval kell felszerelni, amely kizárja a szifonhatást.

Automatikus kivételezéskor gondoskodni kell a tartályok elégséges szellőzéséről, pl. szellőző és légtelenítő csőnk (2") alkalmazásával, amelyet a meglévő menetes hüvelybe lehet becsavarni.

A nem éghető közegek tárolásához és fix töltővezeték ahhoz előírt csatlakoztatásához tartozékként kapható a 7330 rendelési számú túltöltés-biztosító.

Használt kenő-, hidraulikus vagy hőhordozó olajok tárolásához tartozékként kapható a 7391 rendelési számú szivárgásérzékelő szonda.

2. Ellenőrzési nyilatkozat

CEMO

Ellenőrzési nyilatkozat a 400 I űrtartalmú CEMO UNI- / MULTI tartályhoz I

anyaga: nagy falysúlyú polietilén és horganyzott acél-lemez; rendeltetése: közegek nyomásmentes tárolása a Z-40,21-365 általános építés-felügyeleti engedélynek megfelelően.

Cikkszám.: 7536/7979

A tartály űrtartalma: 400 I

Vizsgálati nyomás: 0,3 bar

Engedélyszám: Z-40,21-365

Tanúsítjuk, hogy a tartály megfelel az általános építés-felügyeleti engedély rendelkezéseinek. A nyomáspróbát és a tömítettségi vizsgálatot elvégeztük.

A gyár szakértői:

J. A. D. Reith

CEMO GmbH

CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I

Tankpapirer og tekniske informasjoner

Godkjennelses - nr.: Z-40,21-365

Viktige dokumenter for den som eier/driver anlegget!
Ta godt vare på dokumentene!

(Dokumentene må vises frem ved kontroll av tankanlegget.)

1. Transport-, monterings- og driftsveiledning

Denne veiledningen gjelder for CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I i henhold til den generelle byggekontroll-godkjennelsen Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

CEMO UNI-/MULTI-tanker leveres som enhet med en beskyttelse som er støtsikker og som holdes av en krympehette. Denne transportbeskyttelsen er laget av gjenvinnbart material. Beskyttelsen befinner seg på tanksiden til påfyllingsindikatoren.

Tankene er fra fabrikk utstyrt med innebygget lekkasjesonde. Fotstativet MULTI-tank er fastmontert fra fabrikk. Dekselet må fjernes på oppstillingsstedet!

I en tankstuss finner du godkjenningen i et hylster med transport-, monterings- og driftsveiledningen, overvåkingserklæringen og garantibeviset.

Tankene må kun stilles opp i rom som helt lukket.
Det er ikke nødvendig med et ekstra samlerom!

For fyringsanlegg (ildsteder, skorsteiner, forbindelsesstykker) må man overholde en avstand på minst 1 meter.

Tankene må ikke stilles

- a) i gjennomganger og gjennomkjøringer,
- b) i trappeoppganger,
- c) i generelt tilgjengelige ganger,
- d) på taket til bolighus, sykehus, kontorbygg eller linkende hus og i deres loft,
- e) på kontorer,
- f) i bar- og restaurantrom.

Påfyllingen av tankene med fyringsolje eller diesel må kun gjennomføres med fritt innløp uten fast tilkopling av påfyllingsslangen.

Påfyllingsindikatoren må føres inn i en av de øverste stusene. Først fjernes låsehetten, deretter stikkes overfalsmutterene ovenfra over indikatoren og gjengehylsene skrus på. Deretter festes påfyllingsindikatoren på en slik måte at overfalsmutteren skrus på stussen ved bruk av den vedlagte tetningen.

Tankene kan også knyttes med en fast tilkopling til automatisk uttak ved hjelp av nedsenkbare pumper eller pumper med etterfølgende trykklagring. Anleggene må da utsyres med en sikkerhetsautomatikk, som utelukker hevertvirkning.

Ved automatisk tømning må man sørge for tilstrekkelig ventilasjon av tankene, f. eks. ved bruk av en ventilasjonssopp (2"), som kan settes inn i den gjengehylsen som finnes.

For lagring av ikke brennbare medier og den foreskrevne tilkoplingen av en fast påfyllingsslange finnes overfyllings-sikringen som tilbehør med bestillingsnr. 7330.
 For lagring av brukt smøre-, hydraulikk- eller varmemedium-soljer finnes lekkasjesonden som tilbehør med bestillingsnr. 7391.

2. Overvåkingserklæring

CEMO

Overvåkingserklæring for CEMO UNI- / MULTI-tank 400 I

i polyetylen høy tetthet og forsinket stålplate for trykkløs lagring av medier i henhold til den generelle byggekontroll-godkjennelsen Z-40.21-365.

Artikkel-nr.:	7536/7979
Beholderinnhold:	400 l
Kontrolltrykk:	0.3 bar
Godkjennelsesnummer:	Z-40.21-365

Vi bekrefter at beholderen overholder kravene til den generelle byggekontroll-godkjennelsen. Trykk- og tethetskontroll ble gjennomført.

Fabrikkens sakkyndige:

J. A. D. Reith

CEMO GmbH

CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I

Tankpapieren en technische informatie

Goedkeuringsnr.: Z-40.21-365

Belangrijke documentatie voor de ondernemer! Zorgvuldig bewaren!

(Documentatie moet bij controles van de tankinstallatie worden getoond.)

1. Transport-, montage- en gebruikshandleiding

Deze handleiding geldt voor de CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I volgens de algemene bouwtoezichtgoedkeuring Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "U" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

De CEMO UNI-/MULTI-tanks worden als eenheid met een door een krimpkap vastgehouden, schokvrije afdekking van recyclebaar materiaal als transportbeveiliging geleverd. De vulpeilaanduiding bevindt zich in de afdekking aan de tankzijde.

De tanks zijn in de fabriek met een ingebouwde leksonde uitgerust. Het voetstuk MULTI-tank is reeds vooraf in de fabriek gemonteerd. Het deksel mag pas op de opstelplaats worden verwijderd!

In een tankstomp bevinden zich in een hoes de goedkeuring met transport-, montage- en gebruikshandleiding, toezichtverklaring en garantieverklaring.

De tanks mogen uitsluitend in aan alle zijden gesloten ruimtes worden opgesteld.

Een aanvullende opvangruimte is niet noodzakelijk!

Voor stookinstallaties (stookplaatsen, schoorstenen, verbindingstukken) geldt een afstand van ten minste 1 m.

De tanks mogen niet

- a) in doorgangen en doorritten;
- b) in trappenhuizen;
- c) in algemeen toegankelijke gangen;
- d) op daken van woningen, ziekenhuizen, kantoorgebouwen en soortgelijke gebouwen en op de zolders ervan;
- e) in kantoorruimtes;
- f) in gast- en kastruimtes;

worden opgesteld.

De tanks mogen alleen met vrije inloop zonder vaste aansluiting van de vulleiding met stookolie of dieselbrandstof worden gevuld.

In een van de bovenste strompen moet de vulpeilaanduiding worden aangebracht. De afsluitkap wordt eerst verwijderd. Vervolgens worden de wartelmoeren van onderen over de aanduiding gestoken en de schroefdraad-

bus erop geschroefd. Daarna wordt de vulpeilaanduiding zo bevestigd dat de wartelmoer met de meegeleverde pakking op de stomp worden geschroefd.

De tanks kunnen ook via een vaste aansluiting voor het automatisch aftappen middels pompompen resp. pompen met nageschakeld drukreservoir worden aangesloten. De installaties moeten dan worden voorzien van een automatische beveiliging die een hefboomwerking uitsluit. Bij automatisch aftappen moet voor voldoende ventilatie van de tank worden gezorgd, bijv. door het gebruik van een be- en ontluuchtingsringklep (2"), die in de aanwezige schroefdraadbus kan worden aangebracht.

Bij automatisch aftappen moet voor voldoende ventilatie van de tank worden gezorgd, bijv. door het gebruik van een be- en ontluuchtingsringklep (2"), die in de aanwezige schroefdraadbus kan worden aangebracht.

Voor de opslag van niet-brandbare stoffen en de daarvoor voorgeschreven aansluiting van een vaste vulleiding is als accessoire de overloopbeveiliging met bestelnr. 7330 verkrijgbaar.

Voor de opslag van gebruikte smeer-, hydraulische of warmtegeleidende olie is als accessoire de leksonde met bestelnr. 7391 verkrijgbaar.

2. Toezichtverklaring

CEMO

Toezichtverklaring voor CEMO UNI- / MULTI-tank 400 I

van polyethyleen met hoge dichtheid en verzinkte staalplaat voor de drukloze opslag van stoffen volgens de algemene bouwtoezichtgoedkeuring Z-40.21-365.

Artikelnr.: 7536/7979

Tankinhoud: 400 I

Testdruk: 0,3 bar

Goedkeuringsnummer: Z-40.21-365

Wij verklaren dat de tank voldoet aan de bepalingen van de algemene bouwtoezichtgoedkeuring. De druk- en lekkagecontrole werd uitgevoerd.

De experts:

J. A. D. Peith

CEMO GmbH

UNI-/MULTI-Tanque CEMO 400 I

Documentação e informações técnicas do tanque Licença nº: Z-40.21-365

Documentos importantes para o operador! Guardar em local seguro!

(Os documentos deverão ser apresentados em caso de inspecção dos tanques.)

1. Instruções de transporte, montagem e operação

Estas instruções são destinadas ao UNI-/MULTI-Tanque CEMO 400 I conforme a licença geral de supervisão de construção Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "U" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Cada UNI-/MULTI-Tanque CEMO é fornecido com uma tampa resistente a impacto, confeccionada em material reciclável e fixada com uma película para a protecção durante o transporte. O medidor de nível encontra-se alojado do lado do tanque na tampa.

Os tanques são dotados de sensor de vazamento incorporado. Os pés do tanque MULTI já vêm montados de fábrica. A tampa só deverá ser retirada no local de instalação do tanque!

Em um conector do tanque encontra-se um envelope contendo a licença, as instruções de transporte, montagem e operação, a declaração de inspecção e o termo de garantia.

Só é permitido instalar os tanques em espaços fechados em todos os lados.

Não é necessário equipamento adicional para a colecta.

Deve-se manter uma distância de no mínimo 1 m de equipamentos de combustão (fornalhas, chaminés e canalizações).

Os tanques não devem ser instalados

- a) em passagens de pedestres ou veículos,
- b) em escadas,
- c) em corredores de livre acesso,
- d) sobre telhados ou em sótãos de residências, hospitais, escritórios ou semelhantes,
- e) em escritórios,
- f) em bares ou restaurantes

O enchimento dos tanques com óleo combustível ou óleo diesel só pode ser feito utilizando um alimentador livre e sem conexão fixa com o tanque.

O indicador de nível deve ser fixado em um dos conectores localizados na parte superior. Retira-se a tampa de fecho, coloca-se a porca de capa por baixo e sobre o indicador e rosqueia-se as buchas roscadas. Em seguida, o indicador de nível é fixado de tal modo que a porca de capa seja rosqueada sobre os conectores utilizando a vedação fornecida.

Os tanques também podem ser instalados com uma conexão fixa para a retirada automática utilizando bombas submersíveis ou bombas dotadas de acumulador de pressão. Em seguida, deve-se instalar nos equipamentos um mecanismo automático de segurança para evitar o efeito sifão.

Na retirada automática, deve-se certificar que no tanque haja circulação suficiente de ar utilizando, por exemplo, uma abertura para ventilação e circulação de ar (2"), que pode ser instalada na bucha roscada existente.

Está disponível como acessório um dispositivo de anti-transbordamento (nº 7330) a ser utilizado caso se pretenda armazenar substâncias não inflamáveis com a conexão com uma linha de alimentação fixa respectivamente prescrita. Para o armazenamento de óleos lubrificantes, hidráulicos e térmicos usados está disponível como acessório o sensor de vazamento (nº 7391).

2. Declaração de inspecção

CEMO

Declaração de inspecção para UNI-/MULTI-Tanque CEMO 400 I

confeccionado em polietileno de alta densidade e chapa de aço galvanizado para o armazenamento de substâncias sob pressão atmosférica conforme a licença geral de supervisão de construção Z-40.21-365.

Nº ref.: 7536/7979

Capacidade do tanque: 400 l

Pressão de teste: 0.3 bar

Nº da licença: Z-40.21-365

Certificamos que o tanque está em conformidade com as especificações da licença geral de supervisão de construção. Foram efectuados testes de pressão e densidade.

Responsável técnico:

J. A. D. Reitz
CEMO GmbH

Zbiornik CEMO UNI/MULTI 400 I

Dokumentacja zbiornika i informacje techniczne

Nr świadectwa dopuszczenia: Z-40.21-365

Ważna dokumentacja dla użytkownika!

Należy zapewnić staranne przechowanie!

(Dokumentację należy okazać podczas kontroli zbiornika.)

1. Instrukcja dotycząca transportu, montażu i użytkowania

Niniejsza instrukcja dotyczy zbiornika CEMO UNI/MULTI 400 I zgodnie z niemiecką aprobatą dopuszczającą do stosowania w budownictwie (Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung) Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Zbiorniki CEMO UNI/MULTI są dostarczane jako zespół z przytrzymywaną powłoką kurczliwą i odporną na uderzenia pokrywą wykonaną z materiału przeznaczonego do odzysku jako ochrona transportowa. W pokrywie po stronie zbiornika jest przymocowany wskaźnik poziomu napełnienia.

Zbiorniki są wyposażone fabrycznie w sondę wykrywającą przeciek. Rama jest zamontowana fabrycznie na stałe. Wieko zdejmuje się dopiero w miejscu ustawienia!

W króćcu zbiornika znajduje się zabezpieczone w futerałe świadectwo dopuszczenia wraz z instrukcją dotyczącą transportu, montażu i użytkowania, deklaracja nadzoru i formularz gwarancyjny.

Zbiorniki wolno stawiać wyłącznie w całkowicie zamkniętych pomieszczeniach.

Nie trzeba zapewniać dodatkowego obszaru do wyłapywania!

Od instalacji opałowych (paleniska, kominy, złączki) musi być zachowany odstęp co najmniej 1 m.

Zbiorników nie wolno stawiać

- w przejściach i przejazdach,
- w pomieszczeniach ze schodami,
- w ogólnodostępnych korytarzach,
- na dachach domów mieszkalnych, szpitalach i biurach lub podobnych budynkach, jak również na poddaszach i strychach,
- w pomieszczeniach biurowych,
- w pomieszczeniach gościnnych

itp.

Napełnianie zbiorników olejem opałowym lub olejem napędowym może mieć miejsce wyłącznie za pośrednictwem swobodnego wlewu bez stałego przyłącza przewodu napełniania.

Do jednego z górnych króćców wprowadza się wskaźnik poziomu napełnienia zbiornika. W tym celu należy najpierw zdjąć pokrywę zamykającą, założyć od dołu nakrętki nasadowe na wskaźnik i przykręcić na gniazda gwintowane. Następnie wskaźnik poziomu napełnienia mocuje się w taki sposób, by nakrętkę nasadową można było nakręcić na króciec przy użyciu dostarczonej uszczelki

Zbiorniki mogą być również przyłączone stałym przyłączem do automatycznego pobierania za pomocą pomp zanurzeniowych wzgl. pomp z zamontowanym za nimi zasobnikiem ciśnieniowym. Instalacje należy wówczas wyposażyć w automatykę zabezpieczającą, która będzie chroniła instalację przed przybieraniem poziomu.

Przy automatycznym pobieraniu należy zadbać o dostateczną wentylację zbiorników, np. poprzez zastosowania zaworu napowietrzania i odpowietrzania (2"), który można zamontować w dostępnym gnieździe gwintowanym.

W celu składowania niepalnych mediów, a także do przeznaczonego do nich przyłącza stałego przewodu napełniającego, w wyposażeniu opcjonalnym pod numerem kat. 7330 dostępne jest zabezpieczenie przelewowe.

W celu składowania zużytych olejów smarnych, hydraulicznych i termoprzewodzących w wyposażeniu opcjonalnym pod numerem kat. 7391 dostępna jest sonda wykrywająca przecieki.

2. Deklaracja nadzoru

CEMO

Deklaracja nadzoru zbiornika CEMO UNI/MULTI 400 I

z polietylenu o wysokiej gęstości i ocynkowanej blachy stalowej do beczciśnieniowego składowania mediów zgodnie z niemiecką aprobatą dopuszczającą do stosowania w budownictwie (Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung) Z-40.21-365.

Nr artykułu: 7536/7979

Pojemność zbiornika: 400 l

Ciśn. kontrolne: 0.3 bar

Nr świadectwa dopuszczenia: Z-40.21-365

Oświadczamy, że zbiornik odpowiada ustaleniom niemieckiej aprobaty dopuszczającej do stosowania w budownictwie (Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung). Przeprowadzono badanie ciśnieniowe i badanie szczelności.

Rzeczoznawcy:

J. A. D. Reitz

CEMO GmbH

Rezervorul CEMO UNI/MULTI 400 I

Documentele rezervorului și informații tehnice Nr. autorizație: Z-40.21-365

Documente importante pentru operator!

Vă rugăm să le păstrați cu grijă!

(Documentele trebuie prezentate la verificarea instalației de alimentare.)

1. Instrucțiuni de transport, instalare și utilizare

Aceste instrucțiuni sunt valabile pentru rezervorul CEMO UNI/MULTI 400 I conform autorizației generale de supraveghere a execuției Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Rezervoarele CEMO UNI/MULTI sunt livrate ca unitate cu un capac rezistent la șocuri, din material reciclabil, prins cu o folie contractată, cu rol de protecție pe durata transportului. Indicatorul nivelului de umplere se află în capac, pe partea laterală a rezervorului.

Rezervoarele sunt echipate din fabrică cu senzori de scurgere încorporați. Suportul rezervoarelor MULTI este fixat din fabrică. Capacul se va îndepărta numai la locul de instalare!

Autorizația, împreună cu instrucțiunile de transport, instalare și utilizare, declarația de inspecție și certificatul de garanție sunt ambalate într-un ștuț al rezervorului.

Amplasarea rezervoarelor este permisă numai în încăperi închise pe toate părțile.

Nu este necesară o încăpere suplimentară de captare!

Rezervoarele trebuie amplasate la o distanță de minim 1 m de instalațiile de ardere (vetre, hornuri, elemente de legătură).

Este interzisă amplasarea rezervoarelor

- în pasaje pentru pietoni și vehicule,
- în casa scărilor,
- în coridoarele cu acces general,
- pe acoperișurile spațiilor locale, ale spitalelor, spațiilor de birouri, pe clădiri asemănătoare sau în podurile acestora,
- în încăperile cu birouri,
- în săli de mese și în restaurante.

Umplerea rezervoarelor cu păcură sau motorină trebuie să se realizeze numai prin alimentare liberă, fără racordarea fixă a conductei de umplere.

Indicatorul nivelului de umplere se introduce într-unul dintre ștuțurile superioare. Se îndepărtează mai întâi capacul, pi-

ulițele olandeze se introduc de jos, peste indicator, iar apoi se înșurubează bușele filetate. Apoi, indicatorul nivelului de umplere se fixează în așa fel, încât piulița olandeză să fie înșurubată pe ștuțuri, prin utilizarea garniturii livrate.

Rezervoarele pot fi cuplate și printr-un racord fix la dispozitivul de extragere automată prin pompe submersibile, respectiv pompe cu acumulator de presiune. Instalațiile se prevăd apoi cu un sistem automat de siguranță, care împiedică efectul de sifon deversor.

În cazul extragerii automate, trebuie să se asigure o aerisire suficientă a rezervoarelor, de ex. prin utilizarea unei pâlnii de aerisire (2"), care să poată fi montată în bușca filetată existentă.

Pentru depozitarea substanțelor neinflamabile și pentru racordarea unei conducte fixe de umplere este disponibilă ca accesoriu siguranța de prea plin cu numărul de comandă 7330.

Pentru depozitarea uleiurilor uzate de ungere, hidraulice sau de transfer termic este disponibil ca accesoriu senzorul de scurgere cu numărul de comandă 7391.

2. Declarație de inspecție

CEMO

Declarație de inspecție pentru rezervorul CEMO UNI / MULTI 400 I

din polietilenă de densitate ridicată și tablă de oțel zincată pentru depozitarea fără presiune a substanțelor, conform autorizației generale de supraveghere a execuției Z-40.21-365.

Nr. articol: 7536/7979

Volumul vasului: 400 l

Presiunea de testare: 0,3 bar

Numărul autorizației: Z-40.21-365

Certificăm faptul că recipientul corespunde dispozițiilor autorizației generale de supraveghere a execuției. S-a realizat verificarea presiunii și a etanșeității.

Unitate competentă:

J. A. D. Reitz
CEMO GmbH

Бак CEMO UNI/MULTI 400 л

Документация на бак и техническая информация номер допуска: Z-40.21-365

Важная документация для эксплуатирующей организации! Хранить аккуратно!

(Документация должна быть предъявлена при испытаниях бака).

1. Инструкция по транспортировке, сборке и эксплуатации

Данная инструкция предназначена для бака CEMO UNI/MULTI 400 л согласно общему допуску органа строительного надзора Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Баки CEMO UNI/MULTI поставляются в виде единого компонента с ударопрочной крышкой, удерживаемой усадочным чехлом из пригодного для вторичной переработки материала в качестве защиты при транспортировке. В крышке со стороны бака установлен указатель уровня.

Баки оснащены устанавливаемым на заводе датчиком утечек. Опорная рама полностью смонтирована уже на заводе. Крышку разрешается снимать только на месте установки!

В одном из патрубков бака в пакете находится документация, куда входят допуск к эксплуатации, инструкция по транспортировке, установке и эксплуатации, заявление о соответствии требованиям надзорных органов и гарантийное свидетельство.

Баки разрешается устанавливать только в помещениях, закрытых со всех сторон.

Дополнительное помещение для сбора жидкостей не требуется!

Необходимо соблюдать расстояние не менее одного метра от топочных установок (очагов, дымовых труб, соединений).

Не разрешается устанавливать баки

- а) в проходах и проездах,
- б) в лестничных помещениях,
- в) в общедоступных коридорах,
- г) на крышах жилых домов, больниц, офисных центров и подобных зданий, а также в их чердачных помещениях,
- д) в офисных помещениях,
- е) помещениях для приема гостей и распития спиртных напитков.

Заполнение баков жидким котельным топливом или дизельным топливом разрешается выполнять только самотеком без прочного подсоединения заправочной магистрали.

В один из верхних патрубков следует установить указатель уровня. Для этого необходимо снять заглушку, установить на указатель снизу накидные гайки и накрутить их на резьбовые втулки. После этого указатель уровня крепится посредством закручивания накидной гайки на патрубок с входящим в комплект поставки уплотнением.

Кроме того, баки можно подсоединить к стационарной магистрали для автоматического отбора жидкости с помощью погружных насосов или насосов с последующим ресивером. При этом такие установки оснащаются защитной автоматикой, предупреждающей возникновение сифонного эффекта.

В случае автоматического отбора жидкости требуется обеспечить достаточный уровень вентиляции баков, например, грибового вентиляционного клапана (2"), который устанавливается в имеющееся резьбовое гнездо.

Для хранения негорючих жидкостей и обеспечения предусматриваемого в данном случае прочного подсоединения к наполняющему трубопроводу возможна установка поставляемого в качестве принадлежности устройства защиты от переполнения (номер для заказа: 7330).

В случае хранения отработанного смазочных масел, гидравлических или теплоносущих масел, в качестве принадлежности предлагается датчик утечек (номер для заказа: 7391).

2. Заявление о соответствии требованиям надзорных органов

CEMO

Заявление о соответствии требованиям надзорных органов для бака CEMO UNI / MULTI 400 л

из полиэтилена высокой плотности и оцинкованного стального листа для безнапорного хранения жидкостей согласно общему допуску органа строительного надзора Z-40.21-365.

Артик. №: 7536/7979

Емкость бака: 400 л

Испытательное давление: 0,3 бар

Номер допуска: Z-40.21-365

Настоящим удостоверяется, что данный резервуар соответствует положениям общего допуска органа строительного надзора. Испытание давлением и проверка герметичности выполнены.

Заводские эксперты:

J. A. D. Peitz

CEMO GmbH

CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I

Tankpapper och teknisk information

Registreringsnummer: Z-40.21-365

Viktiga underlag för idkaren!

Förvara dem nog!

(Underlagen ska kunna visas upp när tankanläggningen kontrolleras.)

1. Transport-, monterings- och bruksanvisning

Den här bruksanvisningen gäller för CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I enligt typgodkännandet av byggprodukter Z-40.21-365.

Obs! Kommer tankanläggning att användas enligt EN 13341 klistra på bifogad CE-Märkning över Ü-Märkning som finns på Typskylt.

CEMO UNI-/MULTI-tankarna levereras som en enhet med ett av en krympplast fasthållet stöttåligt skydd av återvinningsbart material som transportskydd. På tanksidan i själva skyddet finns nivåindikatorn.

Tankarna utrustas med en läckagesond i fabriken. Fotstativet MULTI-tankarna monteras fast redan i fabriken. Ta inte bort locket förrän på uppställningsplatsen!

I en plastficka i en av tankstosarna finns registreringen med transport-, monterings- och bruksanvisning, övervakningsförsäkran och garantibevis.

Tankarna får bara placeras i slutna utrymmen.
Det krävs inget extra uppsamlingsutrymme!

Från eldningsanläggningar (eldstäder, skorstenar, förbindelsestycken) måste det vara ett avstånd på minst 1 meter.

Tankarna får inte

- placeras i passager eller genomfarter,
- i trappuppgångar,
- i allmänt tillgängliga hallar,
- på taket eller på vinden på bostadshus, sjukhus, kontorsbyggnader och liknande byggnader,
- på kontor eller
- på krogar eller utskänkningsställen.

Tankarna får fyllas med eldningsolja eller dieselbränsle endast om påfyllningsledningen inte är fast ansluten.

För in nivåindikatorn i en av de övre stosarna. Ta då först bort locket, sätt överfallsmuttern underifrån över indikatorn och skruva på gängghylsorna. Fäst sedan nivåindikatorn på ett sådant sätt att överfallsmuttern skruvas fast på stosen tillsammans med den medsånda tätningen.

Tankarna kan även anslutas med en fast anslutning för automatisk tappning med hjälp av dränkbara pumpar eller pumpar med efterföljande tryckackumulator. Förse sedan anläggningarna med en säkerhetsautomatik som utesluter en hävertverkan.

Se vid automatisk tappning till att en tillräcklig pålufting av tanken sker, till exempel genom att en på- och avluftningsenhet (2"), som kan placeras i den befintliga gängghylsan, används.

För förvaring av obrännbara medier och den för ändamålet föreskrivna anslutningen av en fast påfyllningsledning går det att beställa ett överfyllnadsskydd, beställningsnummer 7330, som tillbehör.

För förvaring av förbrukade smörj-, hydraul- eller värmebäraroljor går det att beställa en läckagesond, beställningsnummer 7391, som tillbehör.

2. Övervakningsförsäkran

CEMO

Övervakningsförsäkran gällande CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I

av polyeten med hög täthet och förzinkad stålplåt för trycklös förvaring av medier enligt typgodkännandet av byggprodukter Z-40.21-365.

Artikelnummer: 7536/7979

Tankvolym: 400 l

Kontrolltryck: 0,3 bar

Registreringsnummer: Z-40.21-365

Vi intygar att tanken uppfyller kraven i typgodkännandet av byggprodukter. Tryck- och täthetskontroll har utförts.

De sakkunniga i fabriken:

CEMO GmbH

CEMO UNI-/MULTI -tankki 400 I

Tankkiin liittyvät asiakirjat ja tekniset tiedot

Hyväksyntänumero: Z-40.21-365

Tärkeitä käyttäjän asiakirjoja!

Säilytä huolellisesti!

(Asiakirjat on esitettävä tankkilaitteiston tarkastuksessa.)

1. Kuljetus-, asennus- ja käyttöohje

Tämä ohje koskee CEMO UNI-/MULTI -tankkia 400 I Saksan yleisen rakennehyväksynnän Z-40.21-365 mukaisesti.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

CEMO UNI-/MULTI -tankki toimitetaan yhtenäisenä yksikkönä, jossa on kuljetussuojana kutistehupun avulla kiinnitetty iskunkestävä suojus kierrätettävästä materiaalista. Suojukseen on kiinnitetty nestepinnan osoitin tankin puolelle.

Tankit on varustettu tehtaalla sisäänrakennetulla vuotoanturilla. Jalusta on asennettu jo tehtaalla kiinteäksi. Kannen saa irrottaa vasta asennuspaikassa!

Tyypipihvyksyntä, kuljetus-, asennus- ja käyttöohjeet, tarkastusilmoitus ja takuutodistus ovat kuoren sisällä tankkiyhdyksessä.

Tankin saa asentaa ainoastaan joka puolelta suljettuun tilaan.

Erillistä keruutilaa ei tarvita!

Lämmityslaitteisiin (tulisijat, savupiiput, yhdyskappaleet) on pidettävä vähintään 1 metrin välimatka.

Tankkia ei saa asentaa:

- läpikulku- tai läpiajojapaikkoihin,
- rappukäytäviin,
- käytäviin, joihin kaikilla on pääsy,
- asuintalojen, sairaaloiden, toimistojen tai muiden vastaavien rakennusten katoille tai niiden ullakkotiloihin,
- toimistotiloihin,
- ravintola- tai baaritiloihin.

Tankit saa täyttää polttoöljyllä tai dieselpolttoaineella ainoastaan syöttämällä vapaasti ilman täyttöjohdon kiinteää liitäntää.

Nestepinnan osoitin on työnnettävä yhteen ylemmistä yhteistä. Sulkukapseli on poistettava tätä ennen, hattumutterit asetettava alhaalta osoittimen päälle ja kierrehokit ruuvattava paikoilleen. Tämän jälkeen nestepinnan osoitin kiinnitetään sillä tavoin, että hattumutteri ruuvataan tankkiyhdykseen toimitukseen sisältyvän tiivistein kanssa.

Tankit voidaan liittää myös kiinteällä liitännällä, jolloin poltonestettä voidaan syöttää automaattisesti oppopumpujen tai paineakulla varustettujen pumpujen avulla. Tällöinkin ne on varustettava lappovaikutuksen estävällä turva-automaatiikalla.

Automaattisen oton yhteydessä on huolehdittava tankin riittävästä ilmanvaihdosta, esim. ilmanvaihtoputken avulla (2"), joka voidaan kiinnittää valmiiseen kierreholkkiin.

Palamattomien aineiden säilytykseen ja tähän tarkoitukseen määrätyn kiinteän täyttöjohdon liitännälle on saatavissa lisätarvikkeena ylitäyttösuoja, jonka tilausnumero on 7330. Käytettyjen voitelu-, hydraulikka- tai lämmönsiirtoöljyjen säilytykseen on saatavissa lisätarvikkeena vuotoanturi, jonka tilausnumero on 7391.

2. Tarkastusilmoitus

CEMO

Tarkastusilmoitus CEMO UNI-/MULTI -tankille 400 I

valmistettu erittäin tiivistä polyetyleenistä ja sinkitystä teräslevystä, tarkoitettu väliaineiden paineettomaan varastointiin Saksan yleisen rakennehyväksynnän Z-40.21-365 mukaisesti.

Tuotenro: 7536/7979

Säiliön tilavuus: 400 l

Koestuspaine: 0,3 baria

Hyväksyntänumero: Z-40.21-365

Vahvistamme täten, että säiliö vastaa Saksan yleisen rakennehyväksynnän määräyksiä. Paine- ja tiiviystarkastus suoritettiin.

Valmistajan asiantuntijat:

J. A. D. Reith

CEMO GmbH

Nádrž CEMO UNI/MULTI 400 I

Podklady a technické informácie o nádrži

Číslo povolenia: Z-40.21-365

Dôležité podklady pre prevádzkovateľa!

Starostlivo uschovajte!

(Podklady predložte pri skúškach skladovacieho zariadenia s nádržami.)

1. Návod na prepravu, montáž a prevádzku

Tento návod platí pre nádrž CEMO UNI/MULTI 400 I podľa všeobecného povolenia stavebného dozoru Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Nádrže CEMO UNI/MULTI sa expedujú ako samostatné jednotky a na ochranu pri preprave sú zabalené v kryte z opätovne použiteľného, proti nárazom odolného materiálu a v zmršťovacom obale. V kryte je na boku nádrže umiestnený ukazovateľ výšky hladiny.

Nádrže sú z výroby vybavené zabudovanou sondou netesnosti. Podstavec je pevne namontovaný už z výroby. Kryt odstráňte až na mieste montáže!

V hrdle nádrže sa v puzdre nachádza povolenie s návodom na prepravu, montáž a prevádzku, prehlásenie o kontrole a záručný list.

Nádrže je povolené inštalovať len v úplne uzavretých priestoroch.

Nie je nutná montáž prídavnej záchytnéj nádrže!

Od spaľovacích zariadení (kúreniská, komíny, spojovacie diely) sa musí vždy dodržať vzdialenosť najmenej 1 m.

Je zakázané inštalovať nádrže

- v priechodoch a prejazdoch,
- na schodištiach,
- na všeobecne prístupných chodbách,
- na strechách obytných domov, nemocníc, kancelárskych budov a podobných budov a v ich podkrovi,
- v kancelárskych miestnostiach,
- v pohostinstvách a výčapoch.

Nádrže je povolené plniť len vykurovacím olejom alebo motorovou naftou len voľným plnením, bez pevného pripojenia plniaceho vedenia.

Do jedného z horných hrdiel sa musí zaviesť ukazovateľ výšky hladiny. Najprv odoberte uzáver, prevlečné matice nasuňte zdola cez ukazovateľ a naskrutkujte puzdrá so závitom. Potom sa ukazovateľ výšky hladiny upevní naskrutkovaním prevlečnej matice na hrdlo. Pri upevnení použite priložené tesnenie.

Nádrže je možné pripojiť i pevnou prípojkou na automatický odber pomocou ponorných čerpadiel, resp. čerpadiel s následne pripojenou tlakovou nádobou. Zariadenia potom musia byť vybavené bezpečnostnou automatikou, ktorá vylučuje možnosť pôsobenia násosky.

Pri automatickom odbere sa musí zabezpečiť dostatočné zavzdušnenie nádrží, napr. použitím zavzdušňovacieho a odvzdušňovacieho hriaba (2"), ktorý je možné vsadiť do puzdra so závitom.

Na skladovanie nehorľavých médií a predpísané pripojenie pevného plniaceho potrubia existuje ako príslušenstvo poisťka proti prepneniu s objednacím číslom 7330. Na skladovanie použitých mazacích, hydraulických olejov alebo olejov na prenos tepla existuje ako príslušenstvo sonda na zisťovanie netesností s objednacím číslom 7391.

2. Prehlásenie o kontrole

CEMO

Prehlásenie o kontrole nádrže CEMO UNI / MULTI 400 I

z polyetylénu vysokej hustoty a pozinkovaného ocelového plechu na beztlakové skladovanie médií podľa všeobecného povolenia stavebného dozoru Z-40.21-365.

Číslo výrobku: 7536/7979

Objem nádrže: 400 l

Skúšobný tlak: 0.3 bar

Číslo povolenia: Z-40.21-365

Potvrdzujeme, že nádrž zodpovedá ustanoveniam všeobecného povolenia stavebného dozoru. Bola vykonaná tlaková skúška a skúška tesnosti.

Strokovno podjetje:

J. A. D. Peitz

CEMO GmbH

CEMO UNI/MULTI tank 400 I

Dokumenti za tank in tehnične informacije

Št. dovoljenja: Z-40.21-365

Pomembni dokumenti za upravljalca!

Skrbno shranite!

(dokumente je treba pokazati pri preverjanju tanka.)

1. Navodila za transport, montažo in uporabo

Ta navodila veljajo za CEMO UNI/MULTI tank 400 I v skladu s splošnim dovoljenjem gradbenega nadzora Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

CEMO UNI/MULTI tanki se dobavijo kot enota s prekritjem odpornim na udarce, ki ga drži skrčljiv pokrov, iz reciklažnega materiala kot zaščita pri transportu. V prekritju je na strani tanka nameščen prikaz nivoja polnosti. Tanki so tovarniško opremljeni z vgrajeno sondo puščanja. Podnožje je že tovarniško montirano. Pokrov odstranite šele na kraju postavitve!

V nastavku tanka se v ovoj nahaja dovoljenje z navodili za transport, montažo in uporabo, izjava o nadzoru in garancijska listina.

Tanke smete postaviti samo v v celoti zaprtih prostorih.

Dodaten prestrežni prostor ni potreben!

Do gorilnih naprav (gorišč, dimnikov, povezovalnih elementov) je treba ohraniti razmik najmanj 1 m.

Tankov ne postavljajte

- v prehodih in podvozih,
- v stopniščih,
- v splošno dostopnih hodnikih,
- na strehah stanovanjskih zgradb, bolnišnic, pisarniških poslopij in podobnih zgradb ter v njihovih podstrešnih prostorih,
- v pisarnah,
- prostorih za goste in točenje pijače

Polnjenje tankov s kurilnim oljem ali dizelskim gorivom sme potekati samo s prostim dotokom brez trdnega priključka polnilne napeljave.

V enega od zgornjih nastavkov je treba vstaviti prikaz nivoja polnosti. Zaporni pokrov se poprej odstrani, natične matice se od spodaj nataknejo čez prikaz in navojne puše se privijejo. Po tem se prikaz nivoja polnosti pritrdi tako, da se natična matrica privije na nastavke z uporabo priloženega tesnila.

Tanke lahko priključite s trdnim priključkom za avtomatski odvzem s potopnimi črpalkami oz. črpalkami s tlačnim zbiralnikom. Naprave je treba opremiti z varovalno avtomatiko, ki izključuje učinek sifona.

Pri avtomatskem odvzemu je treba poskrbeti za zadostno prezračevanje tankov, npr. z uporabo prezračevalnega in odzračevalnega nastavka („goba“: 2"), ki ga lahko vstavite v obstoječo navojno pušo.

Za skladiščenje negorljivih medijev in za zato predviden priključek za fiksno polnilno napeljavo kot pribor obstaja varovalo pred prenapolnitvijo z naroč. števil. 7330.

Za skladiščenje rabljenega mazalnega, hidravličnega olja ali olja toplotnih nosilcev obstaja kot pribor sonda puščanja z naroč. števil. 7391.

2. Izjava o nadzoru

CEMO

Izjava o nadzoru za CEMO UNI/MULTI tank 400 I

iz polietilena visoke gostote (HD-PE) in pocinkane jeklene pločevine za breztlčno skladiščenje medijev v skladu s splošnim dovoljenjem gradbenega nadzora Z-40.21-365.

Št. artikla: 7536/7979

Prostornina posode: 400 l

Preskusni tlak: 0.3 bar

Številka dovoljenja: Z-40.21-365

Potrujemo, da posoda odgovarja določilom splošnega dovoljenja gradbenega nadzora. Gradbeni preizkus in preverjanje tesnosti sta bila izvedena.

Podnikovni znalc:

J. A. D. Reith

CEMO GmbH

CEMO UNI/MULTI Tank 400 I

Tank evrakları ve teknik bilgiler

Ruhsat No.: Z-40.21-365

İşletmeci için önemli belgeler!

Lütfen özenli bir şekilde saklayın!

(Tank sisteminin kontrolleri sırasında belgeler gösterilmelidir.)

1. Taşıma, montaj ve işletme talimatı

Bu talimat, CEMO UNI/MULTI Tank 400 I için geçerlidir; Z-40.21-365 sayılı genel inşaat kontrol ruhsatına göre.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "U" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

CEMO UNI/MULTI Tankları, büzülmeli kapak ile tutulan ve tekrar kullanılabilir malzemeden üretilmiş darbelere karşı dayanıklı taşıma koruması olarak kullanılan bir kapakla ile birlikte teslim edilir. Kapağın tank tarafına bir doluluk seviyesi göstergesi yerleştirilmiştir.

Tanklar, fabrikada entegre edilmiş kaçak sondası ile donatılmıştır. Ayak şasisi fabrikada sabit olarak monte edilmiştir. Kapak, ancak kurulum yerinde çıkartılmalıdır!

Bir tank ağızındaki bir kılıfta, taşıma, montaj ve işletme talimatı, denetim beyanı ve garanti belgesi ile birlikte ruhsat bulunmaktadır.

Tanklar sadece her tarafı kapatılmış mekanlarda kurulabilir.

Ek bir toplama odası gerekli değildir!

Yakma sistemlerinden (ocaklar, bacalar, bağlantı parçaları) en az 1 m mesafe bırakılmalıdır.

Tanklar;

- Geçişler ve geçitler,
- Merdivenli odalar,
- Genel erişim bulunan koridorlar,
- Konutlar, hastaneler, ofis binaları ve benzeri binaların çatıları ve bu yapıların çatı bölümleri,
- Ofis odaları,
- Konuk ve dolap odalarına

kurulmamalıdır.

Tanklara sıcak yağ ve dizel yakıt doldurulması, sadece doldurma hattına sabit bağlantı olmayan serbest girişlerde gerçekleştirilmelidir.

Üstteki ağızlarından birine doluluk seviyesi göstergesi sokulmalıdır. Sızdırmazlık kepi daha önceden çıkartılır, üst somunlar alttan gösterge üzerine takılır ve dişli burçlar vidalanır. Daha sonra, birlikte teslim edilen conta kullanılarak üst somunlar ağıza vidalanacak şekilde doluluk seviyesi göstergesi sabitlenir.

Tanklar, dalgıç pompalar ya da müteakip basınç depolu pompalar yardımıyla otomatik alma işlemi için sabit bir bağlantıya da bağlanabilir. Sistemler, kaldırma etkisini önleyen bir emniyet otomatığı ile donatılmalıdır.

Otomatik alma işlemi sırasında; Örn; mevcut dişli burca yerleştirilebilen bir havalandırma ve hava boşaltma mantarı (2") kullanılarak tankların yeterli şekilde havalandırılması sağlanmalıdır.

Yanmayan maddelerin depolanması ve bunlar için ön görülen sabit dolum hattının bağlanması için, 7330 sipariş No.'su altından temin edilebilecek aşırı dolum koruması bulunmaktadır.

Kullanılmış yağlama, hidrolik ya da ısı iletme yağları için, aksesuar olarak 7391 sipariş numaralı kauçak sondası bulunmaktadır.

2. Denetim beyanı

CEMO

CEMO UNI / MULTI Tank 400 için denetim beyanı

Z-40.21-365 sayılı genel inşaat kontrol ruhsatına uygun olarak maddelerin basınçsız şekilde depolanması için yüksek yoğunluklu polietilen ve galvanizli çelik sacdan üretilmiştir.

Ürün kodu: 7536/7979

Depo hacmi: 400 l

Test basıncı: 0,3 bar

Ruhsat numarası: Z-40.21-365

Deponun, genel inşaat kontrol ruhsatındaki düzenlemelere uygun olduğunu teyit ediyoruz. Basınç ve sızdırmazlık kontrolü yapılmıştır.

Tesis bilirkişileri:

J. A. D. Reitz

CEMO GmbH

D A

Produktinformation



Die im Folgenden aufgeführten Tank-Typen

MT (MULTI-Tank) / UT (UNI-Tank)

aus blasgeformten Polyethylen in Stahlauffangwanne, für die Lagerung von Haushalts-Heizölen und Dieselmotoren in Innenräumen, stimmen mit den Anforderungen der Norm **EN 13341** überein.

Übersicht der wesentlichen Eigenschaften unserer Tanks, entsprechend der Norm **EN 13341**

TYP	MT/UT 400	MT/UT 750	MT/UT 1000	MT/UT 1500
Fassungsvolumen	430 l	770 l	1040 l	1630 l
Nutzvolumen	400 l	730 l	980 l	1540 l
Mechanische Festigkeit und Standfestigkeit:				
Masse des Innenbehälters (kg)	15,9	20,65	26,3	48,4
Wanddicke (mm)	3,0	3,0	3,2	3,5
Schmelzindex	Bestanden			
Dichte	Bestanden			
Zugfestigkeit	Bestanden			
Brandverhalten	F			
Durchlässigkeit:				
Druckfestigkeit	Bestanden			
Schlagfestigkeit	Bestanden			
Medienbeständigkeit	Bestanden			
Dichtheit	Bestanden			
Bewitterungstest bei Aufstellung in Innenräumen	Bestanden			

GB

Productinformation



The following tank types

MT (MULTI-Tank) / UT (UNI-Tank)

made of blow-moulded polyethylene in steel collecting pans for the indoor storage of domestic heating oils and diesel fuels, comply with the requirements of **EN 13341**.

Overview of the key properties of our tanks according to **EN 13341**

TYPE	MT/UT 400	MT/UT 750	MT/UT 1000	MT/UT 1500
Brimful capacity	430 l	770 l	1040 l	1630 l
maximum filling capacity (95%)	400 l	730 l	980 l	1540 l
Mechanical strength and stability:				
Mass of the inner container [kg]	15.9	20.65	26.3	48.4
Wall thickness [mm]	3.0	3.0	3.2	3.5
Melt flow index	Passed			
Density	Passed			
Tensile strength	Passed			
Fire behaviour	F			
Permeability:				
Compressive strength	Passed			
Impact resistance	Passed			
Chemical resistance	Passed			
Leak tightness	Passed			
Durability in indoor installations	Passed			

FR

Information sur le produit



Les types de cuves mentionnées ci-après

MT (MULTI-Tank) / UT (UNI-Tank)

en polyéthylène moulé par soufflage dans un bac de rétention en acier, destinées au stockage de fuel domestique et aux carburants diesel dans des locaux fermés, répondent aux exigences de la norme **EN 13341**.

Récapitulatif des propriétés essentielles de nos cuves correspondant à la norme **EN 13341**

TYP	MT/UT 400	MT/UT 750	MT/UT 1000	MT/UT 1500
capacité à ras bords	430 l	770 l	1040 l	1630 l
capacité max. de remplissage (95%)	400 l	730 l	980 l	1540 l
Résistance mécanique et stabilité :				
Masse de la cuve intérieure [kg]	15,9	20,65	26,3	48,4
Épaisseur [mm]	3,0	3,0	3,2	3,5
Indice de fusion	Réussie			
Densité	Réussie			
Résistance à la traction	Réussie			
Comportement au feu	F			
Perméabilité :				
Résistance à la pression	Réussie			
Résistance aux chocs	Réussie			
Résistance aux fluides	Réussie			
Étanchéité	Réussie			
Résistance aux intempéries en cas d'installation dans des locaux fermés	Réussie			

IT

Informazione sul prodotto



Di serbatoio di seguito elencati

MT (MULTI-Tank) / UT (UNI-Tank)

in polietilene con un processo di soffiatura soffiato con un vassoio raccogliogocce in acciaio, per lo stoccaggio del gasolio per il riscaldamento domestico e dei combustibili diesel all'interno, con i requisiti della norma **EN 13341**.

Panoramica delle caratteristiche principali dei nostri serbatoi, secondo la norma **EN 13341**

	MT/UT 400	MT/UT 750	MT/UT 1000	MT/UT 1500
Capacità (Volume)	430 l	770 l	1040 l	1630 l
Max. potere riempitivo (95%)	400 l	730 l	980 l	1540 l
Resistenza meccanica e stabilità:				
Massa del serbatoio inter. [kg]	15,9	20,65	26,3	48,4
spessore della parete [mm]	3,0	3,0	3,2	3,5
Indice di fluidità	superato			
Ermeticità	superato			
Resistenza alla trazione	superato			
Comportamento alla combustione	F			
Permeabilità:				
Resistenza alla pressione	superato			
Resistenza agli urti	superato			
Resistenza al medio	superato			
Ermeticità	superato			
Test atmosferici a installazione interna	superato			

